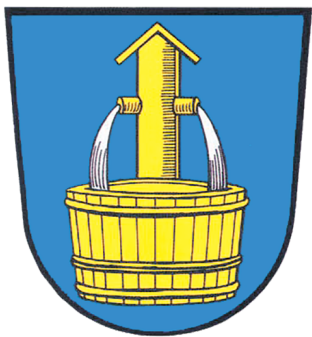




Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Unseren werten Kunden
allen Freunden und
Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest
und einen gutes
neues Jahr

Stumpf

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 28 66 80
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Kalenderwoche 51



„Probiert mal mit Gemütlichkeit“ hat schon Bär Balou im Dschungelbuch geraten. Musik hilft auch bei Stress in der Weihnachtszeit, das hat „Swing in der Kirche“ eindeutig gezeigt. Foto: Evelyn Giese



www.metzgerei.de

Weihnachten steht vor der Tür.

Wollemersreinlasse?

Aber immer, rät GOTTSELIG, die Agentur für christliche Kommunikation mitten im Herzen von Hessen.

Wir wünschen ein frohes Fest und Zuversicht für 2026.

GOTTSELIG



www.gottselig.net



Stressbewältigung mit Swing in der Kirche

Steinbach (stw). Die evangelische Sankt Georgskirche – ein lebendiger Mittelpunkt im Herzen Steinbachs – wurde kürzlich zum Schauplatz eines besonderen Mitmachkonzerts der Reihe „Musik für alle“ der Sankt Georgsgemeinde. „Swing in der Kirche“, das seit 2003 bestehende Benefizformat, füllte das Kleinod der Stadt bis auf den letzten Platz und verwandelte es in einen Raum voller Musik, Mitdenken und Miteinander.

Bürgermeister Steffen Bonk eröffnete den Abend mit warmen Worten, gefolgt von Initiatorin, Organisatorin und musikalischer Leiterin Ellen Breitsprecher, die ankündigte, dass das diesjährige Konzert musikalisch und theatral neu erblühen werde. Ein besonderes Augenmerk legte sie auf das Mitwirken der Instrumentallehrkräfte, die ihre Schüler mit viel Geduld und Liebe vorbereitet hatten – ein Dank, der in den Schlussworten erneut ausgesprochen wurde. Über 30 Kinder, Jugendliche und einige Erwachsene ließen diese Ankündigung Wirklichkeit werden. Auf der Stummorgel, am Klavier, mit Bratsche, Querflöte, Euphonium, Violoncello, Gitarre, Flügelhorn und Gesang entstand ein vielfältiges Klangbild. Jede und jeder durfte spielen, was das Herz liebt – vom Boogie bis zu „Stille Nacht“, solo oder als Kammerensemble. Die Register der Orgel wurden mutig gezogen, und ein farbreiches Programm entfaltete sich: Weihnachtslieder aus aller Welt, Popsongs sowie jazzige, swingende und klassische Beiträge – ein musikalisches Mosaik, das sich über zwei Stunden hinweg ständig veränderte. Das Theater – mit kurzen Szenen von Annika Baumgart und Ellen Breitsprecher – brachte Wärme, Humor und Nachdenklichkeit ein. Unter dem Motto „Und täglich grüßt der Weihnachtsstress“ führte ein Moderator schwungvoll durch den Abend. Die Oma, die „Mitmachkonzert“ mit „Mitbackkonzert“ verwechselt hatte, sorgte für ein Highlight: Ihre spontane „Plätzchenpause“ fand so viel Zuspruch, dass alle Plätzchen gegessen wurden – zum Leidwesen ihres Enkelkinds. Eine Pfarrerin zeigte ihre Freude über die lebendige Mischung aus Musik und Theater. Eine gestresste Musikerin, die alle Kirchen durcheinanderbrachte, fragte sich, warum Konzerte immer im Dezember und in den kältesten Kirchen stattfinden müssten.

Eine engagierte Instrumentallehrerin ermutigte ihre Schüler, ihr Bestes zu geben – und beim Benefizkonzert stets zu lächeln, damit viele Menschen für den guten Zweck spenden. Eltern kämpften humorvoll mit dem Wunsch nach reklameperfekten Weihnachten, Schülerinnen seufzten über Teststress und träumten von einer Winterpause „bis Ostern“. Ein Adventskalender, der nur geben sollte und nie etwas zurückbekam, kündigte an, vielleicht im Sommer wiederzukommen – einfach, weil er dann Lust dazu habe. Die Weihnachtsstimmung versuchte, mit klarer Stimme Ordnung in das vorweihnachtliche Durcheinander zu bringen. Ein Publikumsgast in der Rolle eines Freudenbringers zeigte immer wieder, wie sehr ihn die Beiträge und die Atmosphäre bewegten – ein stilles Echo der Hoffnung, das durch die Kirche wanderte. Das Singen spielte an diesem Abend eine wichtige Rolle – solistisch, im Trio oder mit größerer Besetzung. Vom Brahms-Wiegenlied bis zum „White Winter Hymnal“ mit Körperperkussion entstanden viele Gänsehautmomente. Der innigste war das gemeinsame „Stille Nacht“, das wie ein warmer Mantel über alle Anwesenden fiel. Dank der Unterstützung durch die Evangelische St. Georgs-Stiftung, die Familie Knobloch, den Förderverein Sankt Bonifatius und viele Spender war allen klar: Das war garantiert kein „Last Christmas“ für „Swing in der Kirche“. Die Gemeinschaft am Ende machte spürbar: Steinbachs Kinder und Jugendliche sind nicht nur die Zukunft – sie gestalten schon jetzt den Klang einer ganzen Stadt.

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

20. Dezember 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



Sansuk

Allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sansuk Thai Massage & Wellness
0157-30165135 · 06171-7087669
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Autohaus Koch

8 MARKEN unter einem Dach!

Familial... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH · An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel · www.AutohausKoch.com

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„**Bunt wie das Leben**“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermaché, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donners-tag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bom-mersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Termin-übersicht, (bis 21. Dezember)

„**9. Petersburger Hängung / Selection #4**“, 23 Künster zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotografie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donners-tag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 20. Dezember)

Modellbau und Dioramen des „Alten Rathauses“, Rathausfoyer, (bis 19. Dezember)

„**Das Weihnachtsdorf**“, Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit, geöffnet von Donnerstag bis Samstag, 18. bis 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils von 16-22 Uhr

Aktuelle Veranstaltung

Kindertheater, „**Das Grüffelo-Kind**“, „Fischer’s Figurentheater“, Rolls-Royce Wiese, Marxstraße / Willy-Seck-Straße, 16 Uhr, (22. Dezember bis 7. Januar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Dezember

„**ÜBRIGens LECKER**“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Pfarrei St. Ursula und LOK, Kulturcafé Windrose, Strack-gasse 6, 12.30-13.30 Uhr

„**Tanzen – Tapas – Trinks!**“, DJ Param, bekannt aus der Frankfurter Brotfabrik (JoyDance), Kulturca-fé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Wochenmarkt

Heiligabend und Silvester

Oberursel (ow). An Heiligabend, 24. De-zember, und Silvester, 31. Dezember, findet der Wochenmarkt regulär auf dem Epinay-platz statt.

Weißkirchener

Drei-Königschießen

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt zum dritten Mal alle Weiß-kirchener Bürger und Interessierte aus der Umgebung zu einem „Drei-Königschießen“ für jedermann am Samstag, 10. Januar 2026, von 12 bis 18 Uhr recht herzlich in das Schüt-zenhaus in der Memeler Str. 37 ein. Für Kaf-fee und Kuchen ist gesorgt. Es gibt Wurst vom Grill und passend zur Jahreszeit auch Glühwein und andere Getränke von der The-ke. Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf die 10 Meter entfernten elektro-nischen Scheiben. Jeder Schütze hat zehn Schuss zur Verfügung. Die besten Teiler er-geben die Platzierung. Das Startgeld in Höhe von fünf Euro wird karikativen Zwecken ge-spendet. Die Sieger mit Preisverteilung wer-den um 18 Uhr bekannt gegeben. Der Verein bittet um rege Beteiligung und freut sich auf das Kommen der Teilnehmer.

Freitag, 19. Dezember

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Bar-bara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

Adventsfrühstück, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 10-12 Uhr

„**Plauderbank**“ mit Pastoralreferent Christof Reusch, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 16-18 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Key to Kingdom“, Kul-turcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

„**Winter im KAlt Orschel**“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„**Spieltreff für Jung und Alt**“, Brettspiele und Kar-ten, „Alte Wache“ Oberstedten, Parrstraße 1, 20-22 Uhr

Samstag, 20. Dezember

„**Winter im KAlt Orschel**“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 21. Dezember

Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 18-20 Uhr

Konzert, „Jazz-Jamsession (vol 119)“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

Montag, 22. Dezember

Die 250. Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-23 Uhr

Dienstag, 23. Dezember

Weihnachtskonzert mit „Shebeen Connection“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-23 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember

Weihnachtsfeier, „Mensch. Tut gut! – Weihnachten

für alle“, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr

Freitag, 26. Dezember

„**Christmas Special Karaoke Night**“ im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20.30-0.30 Uhr

Sonntag, 28. Dezember

„**Whisky Tasting**“ mit Julia Nourney, Alt-Oberurse-ler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-23 Uhr

„**Winter im KAlt Orschel**“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Montag, 29. Dezember

„**Whisky Tasting**“ mit Julia Nourney, Alt-Oberurse-ler Brauhaus, Ackergasse 13, 19.30-23 Uhr

„**Winter im KAlt Orschel**“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

„**Offenes Singen**“, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-21 Uhr

Dienstag, 30. Dezember

„**Winter im KAlt Orschel**“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember

Windrose-Silvester mit Mezze und Raclettegrill am Tisch, „Social Dining + DJ“ – „Statt Dinner for One“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-2 Uhr

Sonntag, 4. Januar

Neujahrskonzert „Hofburg meets Hollywood“, Kul-tur- und Sportförderverein, Sopranistin Manami Oka-zagi und Tenor Agustin Sanchez gemeinsam mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt, Dirigent Wiltolf Werner, Stadthalle, 11-13 Uhr

★ ★

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar!

★

Save the Date: Klavierabend

mit Jung Eun Shim im Rathaus

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel lädt ge-meinsam mit der Chopin Gesellschaft Tau-nus, dem Kulturkreis Oberursel sowie dem Verein zur Förderung der Oberurseler Städte-partnerschaften zu einem besonderen Konzert ein: Am Samstag, 24. Januar 2026, findet ein Klavierabend mit der Pianistin Jung Eun Shim statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Sit-zungssaal des Rathauses Oberursel. Der Abend ist Teil der musikalischen Reihe im Kontext der Städtefreundschaft zwischen Oberursel und Ulsan Nam-gu / Südkorea. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Die Besucher erwartet ein abwechslungsrei-ches Programm mit Werken von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven und George Gershwin.

Zur Pianistin Jung Eun Shim

Jung Eun Shim begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Sie studier-te an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei Rüdiger Steinfatt und schloss dort sowohl als Diplom-Musikerin als auch mit dem Meisterklassendiplom ab. Es folgten weitere Studien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt im Fach Instrumental-Gesangs-Pädagogik (IGP) bei Prof. Wetz sowie im Bereich Korrepetition und Liedbegleitung an der Musikhochschule Mainz bei Prof. B. Schaeffer. Ihre künstlerische Ausbildung wurde ergänzt durch Meisterkurse bei Igor Schkow, Prof. Kevin Kenner und Prof. Katarzyna Popowa-Zydro. Konzertreisen führten sie nach Deutschland, Polen und Korea. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Jung Eun Shim an der Musikschule Bad Nauheim und an der Paul-Hindemith-Musikschule Hanau. Die Ar-

beit mit Kindern und Jugendlichen liegt ihr besonders am Herzen; Motivation und Freude am Musizieren stehen für sie im Mittelpunkt ihres pädagogischen Ansatzes.

Rahmen und Kooperation

Das Konzert wird im Rahmen der Städte-freundschaft zwischen Oberursel und Ulsan Nam-gu (Südkorea) veranstaltet. Kooperati-onspartner sind die Chopin Gesellschaft Tau-nus, der Kulturkreis Oberursel sowie der Ver-ein zur Förderung der Oberurseler Städtepart-nerschaften.

STADT OBERURSEL

SHIM JUNG EUN

24. Januar 2026

Ein Klavierabend im Rahmen der Städtefreundschaft mit Ulsan Nam-gu / Südkorea

19.30 UHR

SITZUNGSSAAL IM RATHAUS OBERURSEL

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mit Werken von: •Chopin •van Beethoven •Gershwin

★ ★ ★

Die

letzte Ausgabe 2025

erscheint heute, am

18. Dezember!

★

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 20. Dezember

„**PC & Co. – Sprechstunde**“, „die brücke“, Bürger-haus, Clubraum 1. O.G., 10-12 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember

„**Weihnachten – anders!?**“, Weihnachtsfeier nach

★

der Christmette, St. Bonifatius Gemeindezentrum, Untergasse 27, 19.45-21.30 Uhr

★ ★

Samstag, 27. Dezember

Großeltern-Enkel Kurs, Robot School, Industrie-straße 23 b, 9-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL	
Apothekendienst Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.	
Donnerstag, 18. Dezember Columbus-Apotheke , Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970	
Freitag, 19. Dezember Bären-Apotheke , Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461	
Samstag, 20. Dezember Max&Moritz-Apotheke , Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130	
Sonntag, 21. Dezember Hirsch-Apotheke , Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021 Hof-Apotheke , Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771	
Montag, 22. Dezember Rosen-Apotheke , Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038	
Dienstag, 23. Dezember Medicus-Apotheke , Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022	
Mittwoch, 24. Dezember Central-Apotheke , Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100	
Donnerstag, 25. Dezember Columbus-Apotheke , Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970 Linden-Apotheke Dr. Kleinert , Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696	
Freitag, 26. Dezember Max&Moritz-Apotheke , Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 Pinguin-Apotheke , Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722	
Samstag, 27. Dezember Stern-Apotheke , Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807	
Sonntag, 28. Dezember Hochtaunus-Apotheke , Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680 Kronen-Apotheke , Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379	
Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital	069-31060 069-1500324
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main	
Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr	

TuS Steinbach Workshop: Ein Abend mit Erfolg

Steinbach (stw). Am 11. November herrschte reges Treiben im Kolleg der TuS eigene Friedrich-Hill-Halle. Über 20 Übungsleiter haben durch ihr Engagement an diesem Abend dazu beigetragen, dass unser Verein nicht nur gegenwärtig, sondern auch für die Zukunft gut positioniert ist. In kleinen Gruppen fanden Diskussionen über die folgenden Themen statt: Kooperation mit der Steinbacher Grundschule, Zusammenarbeit mit dem Vorstand, Aufgaben und Pflichten der Übungsleitenden, Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Zukunft des Sports/ Trends & Chancen. Die Resultate der unterschiedlichen Bereiche wurden danach auf einer Pinnwand ausgestellt und gemeinsam diskutiert.

kutiert. Heike Schwab, Vorsitzende der TuS Steinbach, die das Workshop ausgearbeitet hatte: „Dank des Beitrags aller Beteiligten in diesem Workshop wurde es möglich, Probleme aktiv zu lösen, neue Ideen zu entwickeln und die Zusammenarbeit in Teams zu verbessern. Es liegt nun an uns allen, diese Resultate zu analysieren und für die unterschiedlichen Themen konkrete Maßnahmen zu entwickeln.“ Nach dem erfolgreichen Workshop konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem reichhaltigen Buffet stärken, gemütlich beisammen sein und sich über ihre ehrenamtliche Arbeit austauschen.



Die Übungsleiter bei dem erfolgreichen Workshop der TuS Steinbach. Foto: privat

„Überfall“ beim Plätzchenbacken

Steinbach (stw). 10 Jahre „Weihnachten – anders“: Unterstützung aus dem Backhaus: Es wurden für „Weihnachten – anders“ in trauter vorweihnachtlicher Stimmung Plätzchen gebacken, als plötzlich Vertreter der Steinbacher Brücke und der Steinbacher Männerbackmischung „Ein Mann sieht Brot“ auftauchten und eine Spende überreichten. Insgesamt konnten dem Team von „Weihnachten – anders“ für ihre schöne und wichtige Arbeit 1595,50 Euro übergeben werden. Im Rahmen des 42. Steinbacher Weihnachtsmarktes, der laut Kirchen ja eigentlich Adventsmarkt heißen müsste, wurden im Backhaus zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten angefertigt und angeboten. Der Vorstand der „Brücke“ Steinbach mit tatkräftiger Unterstützung der Steinbacher Kernbemädel sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern hatte im ersten Stock das Café „Traudich“ eröffnet und schenkte Kaffee, Tee und andere Getränke aus. Dazu kamen Kuchen, die von zahlreichen Steinbacher Spendern zur Verfügung gestellt wurden. Eine schöne Tradition, bei der durch das dankenswerte Zusammenwirken von vielen Menschen inmitten des Markttrubels eine Oase der Gemütlichkeit entsteht und gleichzeitig in jedem Jahr wieder wichtige soziale Projekte unterstützt werden können. In der Backstube hat die Männerbackmischung „Ein Mann sieht Brot“ an beiden Tagen wieder das beliebte Steinbacher Weihnachtsmarktbrot gebacken. Zusätzlich erhielten die Bäcker in diesem Jahr bei einem freundschaftlichen Gedankenaustausch professionelle Tipps von den Bäckerbrüdern

Marr aus Steinbach Hallenberg. Insgesamt entstanden aus Wasser, Hefe, Salz und 77 Kilogramm Mehl, das wie in den letzten Jahren von der Bäckerei Müller in Bommersheim und Oberhöchstadt gespendet wurde, annähernd 120 Brote. Schon lange vor den Verkaufszeiten bildeten sich lange Schlangen vor dem Backhaus und die Brote waren wie in jedem Jahr innerhalb von wenigen Minuten vergriffen. Es stellte sich heraus, dass sich die Plätzchenbäcker auf diese Weise gerne überfallen lassen. „Weihnachten – anders“ ist eine Aktion der Sozialen Stadt und der katholischen Sankt Bonifatiusgemeinde in Steinbach. Am Heiligen Abend findet sich eine Gruppe von Menschen zusammen, die gemeinsam diese festlichen Stunden erleben. Die Veranstaltung feiert in diesem Jahr bereits ihr 10-jähriges Bestehen und bietet allen Menschen die Möglichkeit, den Heiligen Abend in Gemeinschaft und festlicher Stimmung zu verbringen. „Wir freuen uns wirklich sehr über diese Unterstützung“, sagen Pastoralreferent Christof Reusch und Bärbel Andresen vom Stadteilbüro „Soziale Stadt“ stellvertretend für das Team von „Weihnachten – anders“. „Die Spende gibt uns finanzielle Planungssicherheit für die nächsten Jahre.“ Wer als Gast teilnehmen möchte oder auch gerne das Helferteam unterstützen mag, kann sich bei Christof Reusch unter Telefon 06171-9798035 oder per E-Mail an C.Reusch@kath-oerurser.de melden. Und wie beim Café „Traudich“ und dem Brotbacken zeigt sich, dass Engagement viel Spaß machen kann. Alle Jahre wieder.



„Spenden-Überfall“ statt Keksdiebstahl: Beim Backen für „Weihnachten – anders“ wurde die Runde mit einer Spende in Höhe von knapp 1600 Euro von der „Brücke“ und der Männerbackmischung „Ein Mann sieht Brot“ überrascht. Foto: Andrea Henrich

Zusammen!

Mit 2 € die Welt verändern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

www.taunus-nachrichten.de

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, IN 2026 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Schneider
Olivenöl

Olivenöl
aus Griechenland
Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Maat
Quantum

Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Willkommen zu KidsView Authentische Renaissance!
Was beten Sie im Herzen an? Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

★ Heute erscheint die letzte Ausgabe 2025! ★★

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar! ★★

Christmas SALE

Jetzt 20% Rabatt auf viele Schuhe!

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Abfallkalender für 2026

Steinbach (stw). Die Stadt gibt auch in diesem Jahr wieder den Abfallkalender heraus. Wie gewohnt wird er an alle Haushalte verteilt und ist zusätzlich im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstraße 20, erhältlich. Alle Termine und den Abfallkalender zum Download finden Interessierte ebenfalls auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Abfallwirtschaft. Dort gibt es – wie schon im Vorjahr – die Abfuhrtermine auch in praktischer Kalenderform, die ganz einfach in den digitalen Kalender übernommen werden können. Neu in diesem Jahr: Über den QR-Code auf dem Abfallkalender gelangt man direkt zu dieser Service-Seite. Die Abholung der Weihnachtsbäume erfolgt in Form einer einmaligen Straßenabfuhr am Montag, 12. Januar.

„Sing Along“ in der Adventszeit

Steinbach (stw). Eine Adventszeit ohne Weihnachtslieder ist denkbar, aber sinnlos, so hätte es wohl der Komiker Lorient formuliert. Daher findet am Sonntag, 21. Dezember, um 18 Uhr ein vom Förderverein St. Bonifatius organisiertes „Sing Along“ in der Kirche, Untergasse 27, statt. Die Musikgruppe St. Bonifatius mit Matthias Göbel spielt bekannte Adventslieder zum Mitsingen. Danach sind alle Teilnehmer zu einem weihnachtlichen Adventspunsch und kleinen Snacks in gemütlicher Atmosphäre eingeladen. Leckere Weihnachtsplätzchen aus eigener Herstellung werden ebenfalls verkauft. Der Förderverein freut sich über viele Besucher beim „Sing Along“.

Obstabau
Stegmann
Apfel die schmecken

WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT? DER STEGMANN-GUTSCHEIN

Genussmomente

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Ökumenische
Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Bürgermeister Steffen Bonk, Alexander Thomas, Geschäftsführer der Phorms und der Erste Stadtrat Lars Knobloch (v. l.) begutachten den ungenutzten Hartplatz unterhalb des Kunstrasenplatzes am Sportzentrum.

Foto: Nicole Gruber

Durchbruch bei Sanierung der Sportanlagen

Steinbach (stw). Nach langen und intensiven Verhandlungen konnten Bürgermeister Steffen Bonk und Erster Stadtrat Lars Knobloch am Freitag, 5. Dezember, gemeinsam mit Alexander Thoms, Geschäftsführer der Phorms Schule auf einer Pressekonferenz eine wegweisende Entscheidung für die Zukunft des Steinbacher Sportzentrums verkünden. Eine frühzeitig vom Magistrat in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für die Altkönigshalle und das Sportzentrum hatte ergeben, dass eine einfache Teilrenovierung nicht ausreicht. Die Altkönigshalle muss in den nächsten Jahren umfassend saniert werden, damit sie überhaupt weiterbetrieben werden kann. Alternativ wäre ein Neubau erforderlich. Für den in die Jahre gekommenen Umkleidetrakt im Sportzentrum empfiehlt die Studie einen zweckmäßigen Neubau. Alle in der Machbarkeitsstudie vorgestellten Varianten sähen Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Euro für die Stadt Steinbach vor. Investitionen in dieser Größenordnung könne die Stadt nicht aus laufenden Haushaltsmitteln finanzieren, heißt es dazu aus dem Rathaus. Die nun vorgestellte Lösung sieht den Verkauf zweier städtischer Grundstücke vor. Die Stadt erwarte aus den Veräußerungen Erlöse von viereinhalb bis fünf Millionen Euro. Diese Einnahmen sollen komplett in die Sanierung der Altkönigshalle und des Sportzentrums fließen. Zusätzlich plane die Phorms Schule Steinbach, das Projekt mit einem zweckgebundenen Investitionszuschuss zu unterstützen. Die ehemalige Liegewiese des früheren Waldbades mit rund 10 500 Quadratmeter, die direkt an den Schulhof der Phorms grenzt, soll von der Schule erworben werden. Die Schule plant, ihren Standort innerhalb der kommenden fünf Jahre auszubauen, um insbesondere zusätzliche Kapazitäten für den Mittel- und Oberstufenbereich und der Kindertagesstätten zu schaffen. Ziel sei es, mehr Platz für die Schüler zu haben, aber auch die Gesamtschülerzahl zu erhöhen und damit der erhöhten Nachfrage Rechnung tragen zu können. Um dem dann steigenden Verkehrsaufkommen frühzeitig entgegen zu wirken, planen Schule und Stadt den Ausbau des schuleigenen Busverkehrs, neue Radwegeverbindungen und eine weitere Verbesserung der Kreuzungssituation Kreisstraße K786/Neuwiesenweg. Das zweite Grundstück, der derzeit ungenutzte Hartplatz unterhalb des Kunstrasenplatzes mit rund 7000 Quadratmeter, soll an einen privaten Investor verkauft werden, der dort ein großes Padel-Zentrum mit Gastronomie realisieren möchte. Dieses soll eines der Größten seiner Art im Rhein-Main-Gebiet werden und sowohl Indoor- als auch Outdoorflächen umfassen. Padel ist ein Rückschlagspiel, das Elemente von Tennis und Squash kombiniert. Es

wird in der Regel zu viert gespielt (Doppel) auf einem kleineren, von Glas- und Metallwänden umgebenen Spielfeld. Die Wände dürfen beim Spiel genutzt werden, ähnlich wie beim Squash. Padel verwendet spezielle, solide Schläger ohne Saiten und einen etwas kleineren Ball als beim Tennis. Padel stammt ursprünglich aus Spanien und Südeuropa und erfreut sich auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit und ist momentan eine der schnellst wachsenden Sportarten in unserem Land. Die Nachfrage nach Plätzen ist mittlerweile so groß, dass man mit Wartezeiten von mehreren Tagen bei der Buchung eines Platzes rechnen muss. Nach der Einschätzung von Experten hat Padel das Potenzial ein neuer Volkssport zu werden. Damit der größtmögliche Betrag für die Steinbacher Sportanlagen zur Verfügung steht, bewerbe sich die Stadt Steinbach zudem um die Aufnahme in das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, teilt der Rathauschef mit. Dafür stellten die Einnahmen aus den beiden Grundstücksverkäufen die Grundlage dar. Eine Teilnahme an dem Förderprogramm sei nur möglich, wenn die Stadt einen ausreichenden Anteil an Eigenmitteln ausweisen könne. Sollte Steinbach den Zuschlag erhalten, stünden insgesamt über neun Millionen Euro für die Modernisierung des Sportzentrums zur Verfügung. Mit der bereits erstellten Machbarkeitsstudie und einem belastbaren Finanzierungskonzept sieht Bürgermeister Bonk gute Chancen, im bundesweiten Wettbewerb erfolgreich zu sein. Bonk zeigte sich hochzufrieden über den erzielten Verhandlungserfolg. „Die dringend notwendige Sanierung unserer Sportstätten rückt in greifbare Nähe und wird durch die erzielten Vereinbarungen überhaupt erst möglich. Darüber hinaus erweitern wir das vorhandene Freizeitangebot und stärken unsere Stadt als Bildungsstandort“, so Bonk. Auch Alexander Thoms betonte mit Stolz integraler Bestandteil der Stadt zu sein. Erster Stadtrat Lars Knobloch: „Heute ist ein guter Tag für die Steinbacher Vereine. Mit ihren tollen Angeboten und der sehr guten Jugendarbeit sind unsere Sportvereine ein bedeutender Teil unserer Stadtgesellschaft. Unsere Aufgabe als Stadt ist es, diese erfolgreiche Arbeit mit guten und zeitgemäßen Sportstätten zu unterstützen.“ Der Lösungsvorschlag wurde am Dienstag, 9. Dezember, dem Stadtparlament vorgestellt und wird jetzt in den Fachausschüssen weiter behandelt. Auch wenn durch Vorgaben und Verfahrensabläufe nicht kurzfristig mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten zu rechnen sei, markiere die erzielte Einigung einen entscheidenden Schritt, um Steinbach als Sport- und Bildungsstadt nachhaltig zu stärken.

Die Bücherei macht Weihnachtsferien

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei hat in den Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember, bis einschließlich Samstag, 3. Januar, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar heißt das Team der Stadtbücherei alle Besucher wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten willkommen: montags 15 bis 18 Uhr, dienstags 15 bis 19 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr, freitags 12 bis 15 Uhr und samstags 10 bis 13 Uhr. „Das

Team der Stadtbücherei wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026. Ein besonderer Dank geht an alle Buchspender, welche die Stadtbücherei im Laufe des Jahres großzügig unterstützt haben“, betont das Team. Weitere Infos gibt es bei der Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an bucherei@stadt-steinbach.de.

Von Engeln, Demenz und Trompeten

Steinbach (stw). Am vierten Advent, 21. Dezember, um 10 Uhr erklingt weihnachtliche Musik aus der mittelalterlichen St. Georgskirche. Der Bläserchor „Schönberg Brass“ gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit festlichen Posaunen- und Trompetenklängen. Pfarrer Herbert Lüdtke predigt und betet zum Thema „Engel“. Engel sind Erscheinungsweisen Gottes und geben einen Eindruck davon, wie Gott ist. Sie begegnen einem als Boten der guten Nachricht, als schützende Begleiter und als kämpferische Gestalten. So werden Engel zum Fingerzeig auf die vielfältigen Wesenszüge Gottes. Im Rahmen des Gottesdienstes überreichen die Steinba-

cher Zahnärzte Dr. Christiane Langrock und Dr. Hansjörg Neigefink einen Scheck aus dem Erlös des von ihren Patienten gespendeten Zahngoldes. Die Spende kommt der Steinbacher Demenzarbeit zugute. Viele „Engel“ haben damit zu einer demenzfreundlichen Zukunft in Steinbach beigetragen. Die Evangelische St.-Georgsgemeinde dankt allen Patienten sowie Dr. Langrock und Dr. Neigefink für ihre Unterstützung der Arbeit mit Betroffenen und ihren Angehörigen. „Herzliche Einladung zum Gottesdienst am vierten Advent um 10 Uhr in der St.-Georgskirche!“, so die Gemeinde. Bei Fragen: Pfarrer Herbert Lüdtke, Telefon 0173-6550746.

Öffnungszeiten zum Jahresende

Steinbach (stw). Die Stadtverwaltung, das Bürgerbüro und sämtliche Ämter und Einrichtungen haben ab Heiligabend, 24. Dezember, bis einschließlich Silvester, 31. Dezember, geschlossen. Diese Zeiten sind vor allem außerhalb der Feiertage am Samstag, 27., Montag, 29., und Dienstag, 30. Dezember zu beachten. Für dringende unaufschiebbaren Angelegenheiten wird es ein Nottelefon des Bürgerbüros geben, welches am Montag, 29., und Dienstag, 30. Dezember, von 9 Uhr bis 14 Uhr unter Telefon 06171-700036 erreichbar ist. Im Einzelfall wird das Bürgerbüro einen Termin am Ort im Bürgerbüro vereinbaren. Das Wahlamt ist für Wahlangelegenheiten sowie die Einreichung von Wahlunterlagen zwischen 24. Dezember und 3. Januar 2026 mit

Ausnahme der Sonn- und Feiertage zwischen 9 Uhr bis 12 Uhr im Bürgerbüro zu finden. Ab Freitag, 2. Januar 2026 sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Bürgerbüros und sämtlicher Ämter und Einrichtungen wieder da. Für eine Terminvereinbarung steht die Online-Terminvergabe im Internet unter www.stadt-steinbach.de zur Verfügung. Ebenso kann unter Telefon 06171-70000 und per E-Mail an buergerbuero@stadt-steinbach.de ein Termin vereinbart werden. Zudem steht dienstags der terminfreie Nachmittag des Bürgerbüros von 13 bis 18 Uhr mit offener Sprechstunde zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung dieser Informationen.

Sternsinger bringen den Segen

Steinbach (stw). „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik.“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen. Dabei steht der Einsatz für Bildung und gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt. Die Sternsinger sind in den ersten Januarwochen von 2. bis 4. Januar, von 9. bis 11. Januar und von 16. bis 18. Januar 2026 in der Pfarrei St. Ursula unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in der Pfarrei St. Ursula, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. In folgenden Gemeinden sind die Sternsinger 2026 zu folgenden Zeiten unterwegs: Liebfrauen Oberursel 2. bis 5. Januar 2026, Anmeldung per E-Mail an sternsinger-liebfrauen@gmx.de; St. Bonifatius Steinbach 9. bis 11. Januar 2026, St. Crutzen Weißkirchen 2. bis 3. Januar 2026, St. Sebastian Stierstadt 10. Januar 2026, Aureus und Justina Bommersheim 9. bis 11. Januar 2026, Anmeldung per E-Mail an [oberursel; St. Ursula Oberursel Mitte 9. bis 11. Januar 2026, Petrus Canisius Oberstedten 9. bis 10. Januar 2026, St. Hedwig Oberursel Nord 16. bis 18. Januar 2026. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, meldet den Besuch in den zuständigen Gemeindebüros oder im Zentralen Pfarrbüro St. Ursula unter Telefon 06171-979800 oder per E-Mail an \[st.ursula@kath-oberursel.de\]\(mailto:st.ursula@kath-oberursel.de\) an. Der zentrale Aussendungsgottesdienst findet am Dienstag, 6. Januar 2026 um 18 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach statt. Die einzelnen Sternsingergottesdienste werden am 4., 11., und 18. Januar 2026 in den Gemeinden der Pfarrei gefeiert und können von den Sternsängern im Rahmen der örtlichen Begebenheiten mitgestaltet werden. Aktuelle Informationen gibt es im Internet unter \[www.kath-oberursel.de\]\(http://www.kath-oberursel.de\). Wer in dieser Zeit keinen Besuch der Sternsinger haben, aber dennoch die Sternsingeraktion 2026 unterstützen möchte, findet alle Infos dazu im Internet unter \[www.kath-oberursel.de\]\(http://www.kath-oberursel.de\) bei dem Link <https://spenden.sternsinger.de/mxsnwei5>.](mailto:Sternsinger-auju@pfarrei.kath-</p></div><div data-bbox=)

★ ★ Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar! ★ ★

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Stedter Advent am kommenden Sonntag

Oberursel (ow). Wie jedes Jahr findet der „Stedter Advent“ am 4. Advent in Oberstedten statt. Der Vereinsring lädt mit den Vereinen aus Oberstedten zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt rund um die „Evangelische Kirche“, dem altem Rathaus und der „Alte Wache“ zum Verweilen ein. Die Besucher dürfen sich auf mehr Dekorationen und Licht, ein größeres Angebot und zusätzliche Sitzgelegenheiten freuen. Die Stände des Weihnachtsmarktes öffnen ab 15 Uhr, parallel beginnt der Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Um 16 Uhr sorgt der Alphornbläser Joseph für musikalische Akzente, bevor um 16.30 Uhr und 18 Uhr im Heimatmuseum der „Stedter Film“ gezeigt wird. Ab 19 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Adventskonzert mit Saxophonisten statt. Zwi-schendurch bewegt sich der Weihnachtsmann über das Gelände und verteilt Geschenke an die Besucher. Abgerundet wird das Angebot durch die besinnliche Stimmung, die über den Weihnachtsmarkt verteilt ist. Kinder können gemeinsam mit der Kita „Tausnwickel“ vor dem Rathaus basteln und eigene kleine Kunstwerke gestalten. Zusätzlich gibt es im ersten Obergeschoss der „Alten Wache“ ein Kinderkino, in dem sich die jüngsten Gäste bei Kinderfilmen aufwärmen können. Für große und kleine Gäste ist mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken bestens gesorgt. Dies wird alles von Ehrenamtlichen aus den Vereinen in Oberstedten gestemmt. Der Tennisclub bietet ein Würstchen- und Pommesstand an sowie einen Suppen- und Waffelstand, die Jugendfeuerwehr unter jugendlicher Leitung bietet ebenso die stark nachgefragten Würstchen und Pommes an.

Letztes Jahr war ein Stand zu wenig! Ebenso wird es, seitens der Jugendfeuerwehr wie letztes Jahr, wieder Churros geben. Beim Stand der evangelischen Kirche findet man „Schweizer Käse-Raclette“ und die Pfadfinder bieten heiße Maronen an. Exotisch wird es mit afghanischen Spezialitäten, die neben dem heiße Äpfel- und Feuerzangenbowle stand des Vereinsring aufzufinden sind. Glühwein und Kinderpunsch teilen sich auf den Fußballverein und die „Alte Wache“ auf. In der „Alten Wache“ gibt es zusätzlich allerlei Sorten an Softgetränken, Biere, Kaffees, Kuchen, gebrannte Mandeln und was sonst noch das Herz begehrt. Im Multifunktionsraum der Alten Wache gibt es ein vielfältiges Angebot an Mitbringsel und Last Minute Geschenken für Weihnachten. Der Vereinsring testet die Möglichkeit zur Kartenzahlung; deswegen wird empfohlen wie in den letzten Jahren ausreichend Bargeld mitzubringen. Trotzdem wäre die Bezahlmöglichkeit ein nächster Schritt für die Kerb, die wieder am 3. Juliwochenende im kommenden Jahr stattfindet. Wer bei den nächsten Veranstaltungen dazu beitragen möchte, Oberstedten in ein noch besseres Licht zu rücken und sich mit seinen Fähigkeiten und Begeisterungen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Vereinsring (Stand 10 oder per Mail) zu melden. Alle Informationen, einen Lageplan sowie eine Umfrage finden Interessierte auf der Webseite des Vereinsring unter: <https://vereinsring-oberstedten.de/stedter-advent/>. In den Geschäften in Oberstedten liegen ebenso Flyer aus, die gerne von Jedermann mitgenommen werden dürfen.



Für den perfekten Rundgang über den Stedter Advent. Fotos: Vereinsring Oberstedten

Auf den Spuren der Oberurseler Geschichte bei den Stadtführungen

Oberursel (ow). Stadtgeschichte erleben, Kurioses und Spannendes erfahren und nette Menschen treffen – das alles bieten die Oberurseler Stadtführungen! „Unsere engagierten Stadtführerinnen und Stadtführer freuen sich auf Sie! Dabei ist es egal, ob Sie zu Gast sind, alteingesessen oder neu hinzugezogen, probieren Sie es aus und lernen Sie Oberursel aus vielen Blickwinkeln kennen“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge zu den Führungen 2026 ein. Oberursel ist seit Februar 2023 einer von 33 anerkannten Tourismusorten in Hessen und der erste im Hochtaunuskreis. Die Brunnenstadt gilt als das „Tor zum Taunus“. Für Gäste ist eine Altstadtführung die passende Idee. Der Rundgang mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich für kleine und große Gruppen. Neben Englisch und Französisch werden die Führungen auch in Koreanisch und Spanisch angeboten. So bilden Sprachkenntnisse keinerlei Barriere. Die individuellen Rundgänge können per E-Mail an tourismus@oberursel.de angefragt werden. Die Kosten betragen fünf Euro. Immer am ersten Samstag im Monat können Interessierte an der regulären Altstadtführung teilnehmen. Diese beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen fünf Euro, keine Anmeldung erforderlich. Die erste Führung im neuen Jahr findet am Samstag, 3. Januar statt. Jeden zweiten Samstag im Monat wird von April bis Oktober auf dem Keltenrundwanderweg über das keltische Leben am Fuße des

Feldbergs berichtet. Start ist um 14 Uhr vor dem Eingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ). Die Kosten betragen sieben Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die erste Führung startet am Samstag, 11. April. Im kommenden Jahr sind drei Kelten-Sonderführungen geplant: „Altenhöfe“ am 22. März, „Sagen und Mythen“ am 3. Mai und „Altkönig“ am 31. Mai. Kosten jeweils sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung „Camp King“ wird samstags am 25. April, 23. Mai, 22. August und 24. Oktober angeboten. Sylvia Struck und Jürgen Friedrich berichten ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes. Treffpunkt ist das Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro, keine Anmeldung erforderlich. Zur Mühlenwanderung anlässlich „Tage der Industriekultur“ mit Maren Horn sind Interessierte am Pfingstmontag, 25. Mai eingeladen, Start ist am Eingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ), die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den genannten Terminen handelt es sich nur um eine vorläufige Übersicht, aktuell werden noch weitere Führungen zu unterschiedlichen Themen geplant. Alle Termine werden auch monatlich über die Presse und Social-Media-Kanäle bekanntgegeben. Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502-232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Wandergruppe und Tanzkurs

Oberursel (ow). Zum Start ins neue sportliche Jahr gibt es beim TV Bommersheim zwei neue Angebote: Zum Einen öffnet der Verein eine neue Wandergruppe. Die erste Tour ist am Donnerstag, 15. Januar. Treffpunkt ist 9.30 Uhr an der Burgwiesenhalle in Bommersheim. Die wöchentlichen Wanderungen sind etwa zehn Kilometer lang; Start- und Zielort sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ob Rucksackverpflegung oder Einkehr wird nach Absprache geregelt. Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft verpflichtend; Schnuppern ist natürlich erlaubt. Zum Zweiten startet beim TVB am Donnerstag, 19. Februar, der nächste Tanzkurs für Paare mit Tanzkenntnissen. Wer seine Fähigkeiten auffrischen und erweitern möchte, ist herzlich eingeladen. Geplant sind zehn Termine; immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Für die Teilnahme an diesem Kurs ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Informationen zu den Angeboten im Internet unter <https://tv-bommersheim.de>. Fragen und Anmerkungen gerne per E-Mail an tv.bommersheim@t-online.de.



Impressionen des vergangenen Jahres.

The ABBA - Tribute - Show/live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

So. • 06.09.2026 • 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99
an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de • www.reservix.de

TICKETS

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.

Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main

Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

kostenfrei im Internet

ZOO & Co. Eschborn

Schöne Feiertage und guter Start ins neue Jahr!

ZOO & Co.

Gerade zur Weihnachtszeit denken wir auch an die Tiere, die Hilfe brauchen.

Mit unserer Tombola möchten wir etwas zurückgeben: Der gesamte Erlös kommt Tieren zugute, die Unterstützung benötigen.

Mit jedem Los wird geholfen.

Danke fürs Mitmachen und für Ihre Unterstützung!

Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 – 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 – 19:00 Uhr

Mehr Platz zum Verweilen auf neuen Bänken in Oberursel-Mitte

Oberursel (ow). Entlang der wichtigsten Fußwegeverbindungen in Oberursel-Mitte wurden drei neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt, insgesamt sind es damit im Rahmen der Umsetzung des städtischen Fußverkehrskonzepts mittlerweile 16 Bänke im Stadtgebiet. Weitere 20 neue Bänke konnten durch das Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“ angeschafft werden. Hier sind auch zwei Spendenbänke enthalten. Zudem wurden über das Förderprogramm 10 Sitzgelegenheiten aufgewertet und drei Wipptiere für Kinder im Innenstadtbereich angebracht. „Ziel des Fußverkehrskonzepts ist es, die Wege in Oberursel sicherer und attraktiver zu gestalten und gerade auch älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen Teilhabe im öffentlichen Leben zu ermöglichen. Wer sich häufiger hinsetzen und ausruhen kann, startet umso eher einen Spaziergang oder eine Erledigung zu Fuß. Auch fördern Bänke den sozialen Austausch. Die Standorte wurden durch gemeinsame Rundgänge von Bürgern, den Ortsbeiräten und der Fachverwaltung bestimmt. Gleichzeitig ermöglichen immer wieder private Spenden neue Sitzmöbel. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Sie ergänzt: „Durch die Bänke von „Zukunft Innenstadt“,

die vor allem auf die Aufenthaltsqualität in den Einkaufsbereichen oder auf Plätzen einzahlen, wird die Innenstadt weiter belebt. Ich freue mich, dass die Bänke gut angenommen werden und die Stadtverwaltung bereits viel positives Feedback dafür bekommen hat.“ Die Standorte der neuen Sitzgelegenheiten aus dem Fußverkehrskonzept sind in der Kumeliusstraße in der Nähe der Kreuzung Feldbergstraße, in der Freiligrathstraße vor der Querung der U-Bahn-Gleise und am Gehweg entlang der U-Bahn-Gleise zwischen Freiligrathstraße und Eckardtstraße. Die Bank am Gehweg zwischen Freiligrathstraße und Eckardtstraße konnte durch die großzügige Spende eines Bürgers realisiert werden. Zum Dank für die Unterstützung weist zukünftig eine Plakette auf die Spende hin. Auch im zentralen Innenstadtbereich, in der Vorstadt vor Hausnummer 25, wurde dank einer Spende der SPD Oberursel im Rahmen von „Zukunft Innenstadt“ eine weitere Bank aufgestellt. Derzeit wird nach geeigneten Standorten entlang der Hauptfußwege im Stadtteil Stierstadt gesucht, hier gibt es bereits Vorschläge. Im Anschluss wird das Programm auf die untergeordneten Wegeverbindungen, die „Fußwege zweiter Ordnung“, ausgeweitet. Selbstverständlich werden auch Mülleimer berücksichtigt.



Die neuen Wipptiere. Fotos: Stadt Oberursel



Neue Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

Leserbrief

Kein Bewohnerparken

Zum Thema „Leserbrief: Vorerst kein Bewohnerparken“, erschienen in der letzten Ausgabe der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Man kann sich beim Magistrat und einigen Mitgliedern des Bauausschusses nur bedanken. Drei Monate vor der Kommunalwahl erklären sie, dass die mehrjährigen „Bemühungen“ für ein Parkraummanagement gescheitert sind und dass sie unfähig sind, für die angestiegene und weiter wachsende Zahl der Kraftfahrzeuge im öffentlichen Raum eine Lösung zu finden. Man kapituliert und verkündigt, in Oberursel wird das zu recht unerlaubte „Bürgersteigparken“ nicht geahndet. Eine Missachtung gültiger Gesetze der Straßenverkehrsordnung, für die im Bußgeldkatalog 55 Euro und ab 60 Minuten 70 Euro und 1 Punkt in Flensburg die Dringlichkeit betonen. Respektlosigkeit gegenüber denjenigen, die auf freie Bürgersteige angewiesen sind, wie Rollstuhlfahrer, Menschen mit Kinderwagen, Menschen mit Rollator und Kinder bis acht Jahren mit Fahrrädern, die lt. StVO § 2 verpflichtet sind, Bürgersteige zu nutzen. Und dies drei Monate nach der Behauptung bei

dem Richtfest der Rotkreuz-Station, dass alle Abgeordnete, die für diesen Standort gestimmt haben, unwissend waren, dass zur Einhaltung der Kriterien 25 Millionen Euro für den Durchstich zur Nassauer Straße Voraussetzung wäre. Zum Glück haben die Rotkreuz Verantwortlichen ein paar Tage später dem vehement widersprochen und betont, dass alle Tests vorschriftsmäßig erfolgreich durchgeführt wurden. Aus welchem Grund werden solche Behauptungen in die Welt gesetzt? Wenn das Gutachten nicht ausreichend Argumente liefert, sucht man Rettungsringe für ein Projekt, begründet aus dem Jahr 1968. Wie die Heizer auf der E-Lok weiter ihre Position behaupten wollten. Zum Glück gibt es ja für alle Wähler alternative Parteien, die den angeblichen Argumenten deutlich widersprochen haben. Und für die ist am 25.9.2025 der Antrag zur Verringerung der Mandate glücklicherweise kläglich gescheitert. **Rudi Wacker**



Vorne: Nuray Erdem und Bürgermeisterin Antje Runge, (dahinter von links) Gabi Hofmann, Jutta Niesel-Heinrichs, Brigitte Geißler-Burschil, Gabriele Hesse und Frank Sibert (starke Männer werden beim Basar auch gebraucht). Foto: SPD

SPD-Basar-Team finanziert Bank

Oberursel (ow). Bitte Platz nehmen – auf der neuen Bank in der oberen Vorstadt. Sich Zeit nehmen, die Beine baumeln lassen, einfach mal ausruhen und dem geschäftigen Treiben ringsum entspannt zu schauen. Die Damen vom SPD-Basar-Team und die Bürgermeisterin Antje Runge machen es schon mal vor und hoffen, dass noch viele Orschler das gleiche tun. Sie freuen sich, dass die Bank jetzt endlich an Ort und Stelle aufgestellt werden konnte. Es fehlt auch nicht der Hinweis auf die edlen Spender, den man auf der Plakette nachlesen kann. Die Bank konnte durch den Einsatz des SPD-Basar-Temas finanziert werden. Das

Geld dafür lag schon seit einigen Monaten parat, aber mit der Aufstellung ging es nicht so schnell. Es war der Erlös vom beliebten Secondhand-Kleiderbasar für „Teenies & Ladies“, der bereits im März stattgefunden hatte. Seit über 20 Jahren organisiert Gabriele Hesse mit vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte des SPD-Basar-Teams diesen sehr nachhaltigen Kleiderbasar, der nicht nur in Oberursel von der ganzen Damenwelt geschätzt wird. Der Erlös wird regelmäßig gespendet. Im Laufe der Jahre haben sich in Oberursel schon viele soziale Einrichtungen, Vereine, Kinder und Senioren über eine hübsche Summe freuen können.

Plaudern bei Punsch und Plätzchen

Oberursel (ow). Die Kursana Villa Oberursel am Epinayplatz ist in diesem Advent gleich dreimal Gastgeberin des „Lebendigen Adventskalenders“, der Menschen in der Vorweihnachtszeit an 23 Tagen bis zum Heiligabend zusammenbringt. Am zweiten Adventssonntag begrüßten das Kursana-Team und die Senioren viele Gäste. Jung und Alt kamen ins Gespräch und sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Der Duft von heißem Kakao, Punsch, Plätzchen, Glühwein und frisch gebackenem Stollen zieht im Bistro und am Epinayplatz vor der Kursana Villa durch die winterliche Abendluft. Mitarbeitende des Kursana-Teams servieren in Engelskostümen Getränke und Weihnachtsgebäck. Die Kulisse ist in ein warmes Licht getaucht, die Stimmung herzlich und voller Harmonie. Dort, wo die siebte und 14. Tür des „Lebendigen Adventskalenders“ von Oberursel sich öffnete und auch am vierten Advent, 21. Dezember, erneut Menschen zusammenkommen, um gemeinsam das Gefühl der Vorweihnachtszeit und von Gemeinschaft zu spüren, singen Jung und Alt Weihnachtslieder. Mit dem „Lebendigen Adventskalender“ entstehen neue Treffpunkte, die die Innenstadt mit Leben füllen und zeigen, wie vielfältig und engagiert die lokale Gemeinschaft sein kann. Die Kursana Villa öffnet ihre Türen, lädt Gäste aus der Nachbarschaft ein, schafft Räume für Begegnungen und setzt mit der Beteiligung am „Lebendigen Adventskalender“ die Tradition fort, Gäste mit offenen Armen zu empfangen und zu zeigen, dass in der Senioreneinrichtung Leben stattfindet, das alle einschließt. Schon früher war die Kursana Villa auch mit einer ei-

genen Bühne auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Das Bistro im Foyer am Epinayplatz ist das ganze Jahre über ein Treffpunkt für Jung und Alt. Genau darum geht es den Organisatoren, der Stadt Oberursel und fokus O., dem Verein Forum der Selbständigen Oberursel beim Lebendigen Adventskalender: An den Tagen vor Heilig Abend soll beim Singen, beim Geschichten hören und Plaudern bei Punsch und Plätzchen Gemeinschaft entstehen. Das Zusammenkommen der Menschen baut Berührungsängste ab, ermöglicht Verständnis und schafft emotionale Bindungen über Generationsgrenzen hinweg. Die Treffpunkte des „Lebendigen Adventskalenders“ sind vor allem für Senioren in Oberursel wichtig, denn die kulturell tief verankerte Adventszeit mit ihren festen Ritualen gibt der älteren Generation Orientierung, Halt und schafft schöne Momente, die das „Wir-Gefühl“ und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.



Weihnachtliche Stimmung in der Kursana Villa Oberursel zur Freude aller Besucher und Bewohner.



Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,
wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken,
das Sie der **Oberurseler Woche** und **Steinbacher Woche** auch im Jahr 2025
entgegengebracht haben, und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
Unsere erste Ausgabe erhalten Sie am 8. Januar 2026.
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Der Ortsbeirat Bommersheim l ädt zur Grenzwanderung ein

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. Dezember, startet um 10 Uhr die Grenzwanderung. Treffpunkt ist die Reithalle Bommersheim. Neben den Bommersheimern und ihren Freunden aus allen Stadtteilen von Oberursel sind auch fröhliche Wanderer, die sich über den Grenzverlauf von Bommersheim informieren möchten, herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsbeirates auf den Weg zu machen. Die traditionelle Wanderung rund um die Bommersheimer Gemarkungsgrenzen wurde bereits im Jahr 2011 aus der Taufe gehoben. Seit dem findet sie – abgesehen von der Corona-Zwangspause – immer am letzten Samstag des Jahres statt. Im Laufe der Zeit wurden schon drei Grenzstein gesetzt. In diesem Jahr soll in der Bommersheimer Straße an der Gemarkungsgrenze zu Oberursel ein weiterer Grenzstein gesetzt werden. Gestartet wird wie immer

an der Reithalle in Bommersheim. Der Weg führt nach Süden ins Bommersheimer Feld übers Hubertuswäldchen bis zum Grenzstein in Weißkirchen auf Höhe der U-Bahnstelle. Danach geht es weiter zur Bommersheimer Straße. Vor Ort wird dann der vierte Grenzstein ins Erdreich gesetzt und damit optisch sichtbar der Verlauf der Grenze zu Oberursel markiert. Nach getaner Tat geht's zum gemütlichen Abschluss wieder zurück zur Reithalle. Dort werden die Grenzwanderer dann von Mitgliedern des Reitsvereins erwartet. Sie haben für die Gruppe einen stärkenden Eintopf vorbereitet und servieren Getränke nach Wahl. Der Ortsbeirat Bommersheim knüpft damit an die langjährige Tradition der Grenzwanderung zwischen den Jahren an, die der Beirat Bommersheim, allen voran Winfried Schmidt und Georg Braun, einst aus der Taufe gehoben hatten.

Silvester-Feuerwerk: mit Verantwortung und Rücksicht

Oberursel (ow). Viele freuen sich schon jetzt darauf, das neue Jahr mit einem Silvester-Feuerwerk zu begrüßen. Nach dem Sprengstoffgesetz sind hier jedoch Regeln zu beachten: So ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände, also Feuerwerksraketen und Böller, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie in Bereichen mit besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen verboten. Dies gilt für Oberursel wegen der vielen Fachwerkhäuser insbesondere im gesamten Altstadtbereich und in den Ortskernen aller Stadtteile.

Hinweis

Raketen und Feuerwerkskörper sollten nur dort abgebrannt werden, wo sie keinen Schaden anrichten können. Insbesondere auf Menschen

und Tiere in der Nähe und einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Häusern, Fahrzeugen usw. ist zu achten. Die Hinweise auf den Verpackungen der pyrotechnischen Artikel sollen aufmerksam gelesen werden. Eltern sollten dies am besten gemeinsam mit den Kindern machen und das Abbrennen immer beaufsichtigen. Außerdem sollten in der Silvesternacht Fenster und Türen geschlossen bleiben, Balkone und Terrassen sollten frei von brennbaren Gegenständen sein. Bei Bränden und Unfällen ist sofort die Notrufnummer 112 zu wählen und den Einsatzkräften gebührt der nötige Respekt für ihre Tätigkeit. Wer einen Brand oder einen Schaden verursacht, dem drohen neben einer Geldbuße sogar eine Freiheitsstrafe und auch zivilrechtliche Schadenersatzansprüche – und das möchte schließlich keiner!



Von links nach rechts: Robert Recknagel; Mechthild Fischer; Antje Stolle; Joachim Knaus, Julia Janzen
Foto: privat

Dr.-Günter-Mann-Stiftung erhält Weihnachtsspende

Oberursel (ow). Gemäß ihrer Philosophie zur Förderung gemeinnütziger Einrichtungen und Institutionen in der Region unterstützt die Taunus Sparkasse dort, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Seit mehr als 25 Jahren überrascht sie Vereine und Organisationen in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende. Welche Einrichtungen überrascht werden, schlagen die Beraterinnen und Berater der Sparkasse vor. Die in Oberursel ansässige Dr.-Günter-Mann-Stiftung freut sich über die Spende. Robert Recknagel und Julia Janzen vom Stiftungs- und Generationenmanagement der Taunus Sparkasse überreichten Ende November dem Vorstand der Dr.-Günter-Mann-Stiftung einen Scheck über 1000 Euro. Herr Dr. Günter Mann hat im Jahr 2011 diese nach ihm benannte Stiftung errichtet mit dem Zweck, jährlich einen Stiftungspreis an eine talentierte Abiturientin oder einen talentierten Abiturienten des Gymnasiums Oberursel zu vergeben. Damit soll ihr oder ihm ermöglicht werden, ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen, was ansonsten nicht oder nur schwer möglich wäre. Zeitlebens war Herrn Dr. Mann die Förderung junger Menschen ein Herzensanliegen. Er

wurde 1930 in eine Familie in sehr bescheidenen Verhältnissen geboren. Er trotzte seiner Familie ab, ein Gymnasium besuchen und das Abitur ablegen zu dürfen. Er war einer der ersten deutschen Studenten, die nach dem zweiten Weltkrieg ein Stipendium für die USA erhielten. Er studierte an der Universität in Mannheim Volkswirtschaftslehre und wurde dort promoviert. Herr Dr. Mann ist 2016 verstorben. Der Vorstand wird derzeit durch Joachim Knaus und Mechthild Fischer gebildet, als Nachfolgerin für Mechthild Fischer steht ab Frühjahr 2026 Antje Stolle bereit. Alle drei sind eng mit dem Gymnasium Oberursel verbunden. Alle drei hatten Kinder am GO und waren in früheren Jahren entweder als Vorstand des Förderforums des GO oder als Schulleiter tätig. Das Kuratorium bilden kraft Amtes die Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, der Schulleiter des Gymnasiums Oberursel sowie der Vorsitzende des Förderforums. Kuratorium wie Vorstand freuen sich sehr über die Spende, über deren Verwendung noch entschieden wird. Vorstand und Kuratorium der Stiftung danken der Taunus Sparkasse sehr herzlich für die völlig unerwartete und großzügige Spende.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

WWW.SCHEURENBAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Einbruchsversuch

Oberursel (ow). In Oberursel-Oberstedten kam es im Laufe des Mittwochs, 10. Dezember, zu einem Einbruchsversuch. In der HsengartenstraÙe verschafften sich die Einbrecher unbemerkt Zutritt in ein Reihenhause, indem sie eine Balkontür aufhebelten. Entwendet wurde jedoch nichts. Hinweise zur Tat werden in Oberstedten unter Telefon 06171-6240-0 entgegengenommen.

Die
letzte Ausgabe 2025
erscheint heute, am
18. Dezember!



Der Oberurseler Adventskalender 2025



Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer
12. Dez.	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € LILO Concept Store	953 2305 834 1786 2575
	1 Zahnreinigungs-Gutschein im Wert von 130 € Zahnarztpraxis Dr. Schnell	1552
	4 Gutscheine im Wert von je 25 € Parkhotel am Taunus Oberursel	3152 1761 1806 2516
	5 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 20 € Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG	59 2745 2075 2930 520
13. Dez.	5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € CK – Corinna Knoll	798 2427 2297 722 2253
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Jacques' Wein-Depot	1448 297 2669 2677
	10 Gutscheine über ein Überraschungspaket im Wert von je 10 € Bunt um den Hund	2748 2310 2997 841 1193 1882 102 2898 1340 1405
14. Dez.	3 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Papier Friedrich	1261 1978 1668
	5 Gutscheine im Wert von je 20 € Friseur Ruppel am Marktplatz	76 113 1930 3051 745
15. Dez.	2 Gutscheine für jeweils 4 Personen zum Brunch im Wert von je 180 € elaya Hotel Frankfurt/Oberursel	90 1255
	10x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € Frank's Car Wash	2337 2230 2074 1586 2027 2197 2259 268 3167 45
	1 Gutschein für einen Ölwechsel im Wert von 250 € Autohaus Koch GmbH	337
17. Dez.	12x Taunus Pralinen-Set im Wert von je 6,95 € 2x Buch „Worte verzaubern Bilder“ 1x Buch „Luzius - ein Rentner, wie er im Buche steht“ Künstlerin Petra Fritsche hergestellt von Heller Pralinen Ingeborg + Petra Fritsche	575 293 2522 349 764 1924 2827 13 2730 974 656 344 2722 3043 12
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Uhren Burkard	2927 125 1053 585
	3x Monatsmitgliedschaft im Wert von je 144 € David Lloyd Clubs Bad Homburg	187 2658 1486
	4 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	296 762 165 2324
19. Dez.	4 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 25 € Schwartzkopff / Jamin PartG mbB	1542 1219 624 1022
	4 Gutscheine im Wert von je 25 € für das Kulturcafé Windrose Kath. Kirchengemeinde St. Ursula	379 2005 2469 829
20. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50€ Waltraut GmbH Freizeitrestaurant	1840 2274
	15 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € Weltladen Oberursel	1323 2539 1156 543 130 1130 540 797 295 2040 2116 2430 1548 2764 1640
	3 Gutscheine für eine Physiotherapie-Behandlung im Wert von je 65 € Therapie- & Gesundheitszentrum DENTL	2659 1937 256
	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Liwell - Reformhaus Herrmann	1029 791 1690 631
21. Dez.	2 Gutscheine für jeweils 2 Personen zum Frühstück im Wert von je 52 € Dorint Hotel Frankfurt/Oberursel	1730 250
	5 Gutscheine im Wert von 50 € auf den Grundbetrag Fahrschule Häring	2249 887 1851 2784 805
22. Dez.	4 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € Steinecker - Betten und Gardinen	77 1311 269 716
	10 Oberursel Card Gutscheine im Wert von je 50 € Taunus Sparkasse	455 2447 542 865 2183 1411 2583 773 35 1476
	2 Gutscheine à 10 Sitzungen SWISSBIONIC-IMRS-System im Wert von je 500 € SWISSBIONIC Solutions Martha Hurst Gesundheitslogistik	2843 387
24. Dez.	1 Apple iPad im Wert von 630 € Lions Club Oberursel	382
	1x Jahresmitgliedschaft im Wert von 1.641 € David Lloyd Clubs Bad Homburg	698

* Die Hochtannus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können von Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und Do auch von 16 – 18 Uhr bei fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.
Vom 22.12.2025 bis 12.01.2026 ist die Geschäftsstelle geschlossen.
Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2026 abgeholt werden!

Programm im Januar in der
„Portstrasse Jugend & Kultur“

Oberursel (ow). In der „Portstrasse Jugend & Kultur“, HohemarkstraÙe 18, ist im Januar wieder viel los!

Winterferienprogramm
von Montag, 5. bis Freitag, 9. Januar

Von Schlittschuhlaufen bis Miramar – in unserem diesjährigen Ferienprogramm erwartet die Teilnehmer ein bunter Strauß an Möglichkeiten. Wie immer starten der Tag um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Vorbeikommen erwünscht, zusammen Zeit genießen und bei den tollen Ausflügen. Vollständiges Programm und Anmeldung im Internet unter: <https://portstrasse.de/#Ferienangebote>

„Durchgehend

Offener Treff (Jugendcafé ab 12 Jahren): Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr. Chillen, Quatschen, Kickern, Billard, PS5, Hilfe und Beratung. Der Wohlfühl- und Rückzugsort: es kann eigene Musik gespielt und die Küche zur Selbstversorgung genutzt werden. Wer keine Lust auf Erwachsene hat, kann die Lounge mit Gratis WLAN nutzen.
Gym: Montag von 12 bis 16.45 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Ein kostenloser Krafraum für fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren. Anmeldung und Einführung einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Kein Abo, Training, soviel man möchte.

Wochenangebote

Montags: Projekttag
Jeden Montag ist die Portstrasse für Projektideen geöffnet. Ein Ort, um alleine oder mit einer Gruppe ein Schul-, Musik- oder Kunstprojekt zu starten oder eine ganz andere Idee zu verwirklichen. Kontaktaufnahme zum Team der Portstrasse ist erwünscht, die beim Vorhaben unterstützt.
Dienstags: Kino für Alle
Einlass ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl, Kosten: 4 Euro. Filmbeginn 20 Uhr. Im Programmkinowerden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen. Für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.
Mittwochs: Indoor Sport ab 17.30 Uhr
Ein Angebot des Streetwork-Teams. Meistens in der Sporthalle, bei gutem Wetter und im Sommer auch mal draußen. Was gespielt wird entscheiden die Teilnehmer.
Donnerstags: Offenes Kochangebot
Ab 15 Uhr wird gemeinsam ein Gericht geplant und gekocht, worauf sich die Teilnehmer einigen.

Freitags: Spätschicht
20 bis 24 Uhr: gemütliche Bar-Atmosphäre für Jugendliche ab 16 Jahre.

Im Monatsrhythmus

Queer*Treff: Mittwoch, 14. Januar, 19 bis 22 Uhr, findet der Queer*Treff statt. Organisiert von Personen aus der LGBTQIA+ Community. Ein geschützter Raum für den Austausch und die Begegnung von Queers aller Altersstufen.
Spieleabend: Montag, 19. Januar, 18 bis 22 Uhr, findet der altersoffene Spieleabend statt. Gespielt werden kann alles, was Würfel, Karten oder Spielfiguren hat - dabei werden die Regeln des großen Angebots an Gesellschaftsspielen von einem langjährigen Spieleenthusiasten erklärt. Selbstverständlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Kulturveranstaltungen

Theater Szenenwechsel:
Freitag, 16. Januar (19.30 Uhr) und **Sonntag, 18. Januar** (16 Uhr): Die Subvention. Oder: In welche Richtung schaut die Mona Lisa? Von Herbert Rosendorfer. Theatordirektor Turri hat einen sehr lockeren Umgang mit Geld. Die Subvention, die er vom Kulturstadtamt für die Aufführung eines „förderungswürdigen“ Stückes erhalten hat, gibt er lieber für angenehmere Dinge aus und vergisst sie dann. Allerdings gibt es eine Frist für die Aufführung und die ist morgen um. Da ist Kreativität gefragt, um die Turri nie verlegen ist. Aber woher nimmt man auf die Schnelle ein Stück? Und dann erscheint auch noch diese Dame vom Kulturstadtamt und Freundin Luise muss erklären, warum es noch keinen Titel und keine Karten gibt. Kann vielleicht Freund Eismeyer, ein Aphoristiker, helfen? Eintritt: 18 Euro
Samstag, 17. Januar 2026: Menschlich, heiter, kriminell: Es gibt eine bunte Mischung aus Alltagsbeobachtung, Humor und krimineller Energie. Sketche mit viel Spielfreude präsentiert von den Darstellerinnen und Darstellern von Szenenwechsel. Eintritt: frei, Spenden werden gerne angenommen.
Konzert am Samstag, 31. Januar 2026: Frisch gepresst - Die Cover-Band aus Oberursel ist seit über 30 Jahren auf Tour. Seit 1991 ist die Live-Band mit Auftritten auf Stadtfesten, Events sowie in angesagten Musiklokalen der Region eine bekannte Größe. Die detaillierten, aufwändigen Arrangements und die besondere technische Umsetzung – ergänzt durch eine außergewöhnliche Lightshow – im Stil der Originale sprechen besonders Liebhaberinnen und Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik an. Beginn: 20 Uhr Eintritt: 18 Euro.

Vertrag unterzeichnet:
Sportgelände am Eschbachweg

Oberursel (ow). Der Weg ist frei für die umfassende Erneuerung und räumliche Erweiterung des Sportgeländes am Eschbachweg: Am Donnerstag, 4. Dezember, haben Bürgermeisterin Antje Runge und die Vorsitzenden der SC Eintracht Oberursel, Udo Peschke und Robin Weber, den entsprechenden Nachtrag zum Nutzungsvertrag unterzeichnet. Bereits im Dezember beginnen erste Umbauarbeiten, die der Verein in großen Teilen in Eigenleistung umsetzen wird. Ab Montag, 26. Januar 2026, rollen dann die Bagger: Die Firma Polytan GmbH erneuert unter der Regie des Bau & Service Oberursel (BSO) den Kunstrasenteppich. Die Arbeiten sollen rund drei Monate dauern, sodass der Platz pünktlich zum traditionellen Pfingstturnier der Eintracht wieder nutzbar ist. „Die Sanierung des Kunstrasenplatzes ist eine wichtige Maßnahme für eine nachhaltige Sportstättenentwicklung in Oberursel und für die weitere Nutzung unerlässlich. Die Sportanlage am Eschbachweg bildet einen gesellschaftlichen Mittelpunkt im Oberurseler Norden. Ich bin froh, dass die Sanierung nun in die Umsetzung kommt und die Eintracht künftig wieder über eine moderne Sportstätteninfrastruktur verfügt“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. Parallel zur Sanierung wird das Areal um die Fläche des ehemaligen Spielplatzes am Eschbachweg erweitert. Der Spielplatz ist seit



Bürgermeisterin Antje Runge sowie die Vorsitzenden der SC Eintracht Oberursel, Udo Peschke (l.) und Robin Weber (r.), bei der Unterzeichnung des Nachtrags zum Nutzungsvertrag im Rathaus. Foto: Stadt Oberursel

Konstituierung des Stiftungsrats

Oberursel (ow). Oberursel verfügt seit dem Jahr 2018 über eine eigene Bürgerstiftung, die gemeinsam mit der Taunus Sparkasse ins Leben gerufen wurde, um wichtige gemeinnützige Projekte in der Stadt zu unterstützen. Die Stadt stellte ein Anfangskapital von 7500 Euro bereit. Damit wurde eine neue Plattform geschaffen, auf der sich Bürger sowie Unternehmen für das Gemeinwohl engagieren können. Bürgermeisterin Antje Runge unterstreicht die Bedeutung der Stiftung: „Die Bürgerstiftung Oberursel eröffnet uns die Möglichkeit, gezielt Projekte zu fördern, die das Leben in unserer Stadt verbessern. Wir können Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen, den Umwelt- und Naturschutz stärken, kulturelle Initiativen unterstützen und soziale Projekte für ältere oder benachteiligte Menschen ermöglichen. Unser Ziel ist eine Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen und mitgestalten.“ Der Stiftungsrat hat sich im Sommer frisch konstituiert und wirbt nun für die unterschiedlichen Stiftungszwecke.

Stiftungszwecke

Die Bürgerstiftung Oberursel verfolgt gemeinnützige und mildtätige Zwecke in zahlreichen gesellschaftlich relevanten Bereichen. Dazu gehören insbesondere die Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, die Ausbildung von Jugendlichen, die Förderung von Musik, Kunst und Wissenschaft, Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung. Auch die Pflege von Denkmälern, der Umwelt- und Naturschutz samt Landschaftspflege, die Wohlfahrtspflege – insbesondere für arme oder benachteiligte Menschen –, die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge und Kriegsgesopfe, die Förderung des Sports, die Pflege des regionalen Brauchtums und der Heimat sowie die öffentliche Gesundheitspflege gehören dazu. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für gemeinnützige und kirchliche Zwecke. Die Mitglieder des Stiftungsrats werden für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung bestellt. Zu den Aufgaben des Stiftungsrats zählen insbesondere die Bestimmung der zu fördernden Projekte und Organisationen, die Festlegung konkreter Ziele, Prioritäten und Konzepte zur Umsetzung der Stiftungszwecke sowie die Betreuung der Spenderinnen und Spender und die Erstellung von Tätigkeitsberichten.

ten. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Stiftungsrat jüngst einstimmig neu besetzt. Das Gremium setzt sich aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern zusammen: Bürgermeisterin Antje Runge, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Stadtkämmerer Jens Uhlig, Stadtrat Andreas Bernhardt, den Stadtverordneten Walter Breinl und Wolfgang Schmitt sowie dem Vertreter der Taunus Sparkasse Marc-André Buchmann. Die Bürgerstiftung Oberursel ist als Treuhandstiftung Teil der Stiftergemeinschaft der Taunus Sparkasse und wird von der Deutschen Stiftungstreuhand AG professionell verwaltet. Durch diese Konstruktion bleiben Verwaltungsaufwand und Kosten gering, während das Stiftungskapital sicher und nachhaltig bei der Taunus Sparkasse angelegt ist.

Lokale Projekte und Stärkung des Ehrenamts

Die Bürgerstiftung Oberursel soll einen wichtigen Beitrag leisten, um das Gemeinwohl in der Stadt zu stärken. So stellt die Stiftung finanzielle Mittel bereit, um vielfältige lokale Projekte in Oberursel zu realisieren – von Bildungs- und Kulturangeboten über Umwelt- und Naturschutzinitiativen bis hin zu sozialen Hilfsprojekten. Gleichzeitig versteht sich die Stiftung als Plattform für bürgerschaftliches Engagement: Sie vernetzt Vereine, Organisationen, Unternehmen und engagierte Einzelpersonen miteinander, fördert deren Zusammenarbeit und stärkt somit das Ehrenamt in Oberursel. Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten, die daraus erzielten Erträge werden jährlich ausgeschüttet. Jede Spende wird verantwortungsvoll und transparent verwendet – der unabhängige Stiftungsrat entscheidet sorgfältig über die Mittelvergabe und informiert die städtischen Gremien regelmäßig. Anträge auf Zuwendungen können halbjährlich eingereicht werden. Die Fristen für die Einreichung sind der 31. März und der 30. September eines jeden Jahres und werden auf der Internetseite der Bürgerstiftung Oberursel bekannt gegeben.

Zielgruppen

Die Bürgerstiftung Oberursel richtet sich an alle, die mit ihrem Geld Gutes tun und sich für das Leben in ihrer Stadt engagieren möchten.

Für die Bürger bedeutet das: Jeder kann sich beteiligen – unabhängig vom Betrag. Auch kleine Spenden sind willkommen und entfalten eine große Wirkung, da jeder Euro in lokale Projekte fließt.

Wer Oberursel verbunden ist, hat so die Möglichkeit, direkt vor Ort einen positiven Beitrag zum Gemeinwesen zu leisten.

Für Menschen, die ihr Vermögen langfristig und nachhaltig zum Wohl der Stadt einsetzen möchten – etwa ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne direkte Erben oder Menschen, die ein gemeinnütziges Vermögensverhältnis hinterlassen wollen –, bietet die Stiftung einen passenden Rahmen. Zustiftungen zum Stiftungskapital bleiben dauerhaft erhalten und wirken Jahr für Jahr im Sinne des Stifters weiter. Auch die lokale Wirtschaft profitiert von einer Beteiligung. Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen möchten, können gezielt Projekte in ihrer Stadt unterstützen. Damit stärken sie das Umfeld ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie das ihrer Kundschaft und zeigen gleichzeitig soziales Engagement. Die transparente Vergabepaxis und die professionelle Begleitung durch den Stiftungsrat garantieren, dass Spenden effektiv und sichtbar eingesetzt werden.

Zudem sind Spenden an die Bürgerstiftung Oberursel steuerlich absetzbar – ein Aspekt, der das gemeinnützige Engagement auch finanziell attraktiv macht. Die professionelle Verwaltung durch die Deutsche Stiftungstreuhand AG stellt sicher, dass jeder Beitrag mit größtmöglicher Sorgfalt behandelt wird. Dadurch entsteht für potenzielle Spenderinnen und Spender ein hohes Maß an Sicherheit – ihr Geld fließt nicht anonym in einen großen Haushalt, sondern wirkt gezielt und kontrolliert vor Ort. So verbindet die Bürgerstiftung persönliches Engagement mit Vertrauen und langfristiger Wirkung zum Wohle Oberursels.

Förderverein Kinderhaus und „Orscheler helfen Orschelern“

Mit dem Projekt „Sei löwenstark“ wurde im Kinderhaus ein mehrwöchiger Workshop zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Resilienz und sozialer Kompetenz umgesetzt. In insgesamt sieben Einheiten lernten die Kinder al-

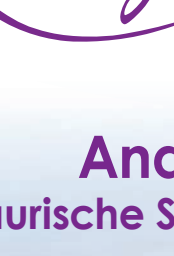
tersgerecht und praxisnah, eigene Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen, Konflikte gewaltfrei zu lösen und sich selbstbewusst zu behaupten. Im Mittelpunkt standen Themen wie Mut, Selbstschutz, Teamfähigkeit und der Umgang mit schwierigen Alltagssituationen. Durch Übungen, Rollenspiele und Reflexionsphasen erhielten die Kinder konkrete Strategien an die Hand, um sicherer und gestärkter durch ihren Alltag zu gehen. Das Angebot richtete sich bewusst an alle Kinder des Kinderhauses – unabhängig von Herkunft oder familiären Voraussetzungen. Der Workshop wirkt nicht nur auf die individuelle Entwicklung der Kinder, sondern stärkt auch das soziale Miteinander innerhalb der Gruppe. In diesem Zusammen erhält der Förderverein des Kinderhauses im Jahr 2025 die Summe in Höhe der Kosten des Workshops in Höhe von 1015 Euro.

Eine weitere Zuwendung in Höhe von 440 Euro erhält im Jahr 2025 der Verein „Orscheler helfen Orschelern“. Mit der Förderung unterstützt der Stiftungsrat das vielfältige ehrenamtliche und soziale Engagement des Vereins zugunsten der Oberurseler Bevölkerung. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen und stärkt damit den sozialen Zusammenhalt in der Stadt.

Bürger-Beteiligungsmöglichkeiten

Bürger sowie örtliche Unternehmen können die Bürgerstiftung durch Spenden oder Zustiftungen finanziell unterstützen. Spenden an die Bürgerstiftung Oberursel sind steuerlich absetzbar, und für größere Beträge werden selbstverständlich Zuwendungsbestätigungen ausgestellt. Darüber hinaus sind alle Oberurseler eingeladen, sich ehrenamtlich zu engagieren, um gemeinsam ihre Stadt aktiv mitzugestalten. Getreu dem Leitgedanken „Gemeinsam Zukunft gestalten“ wird die Bürgerstiftung zu einem festen Pfeiler des Gemeinwesens werden und das Miteinander der Generationen in Oberursel nachhaltig stärken.

Bei weiteren Fragen kann man sich jederzeit per E-Mail an buergermeisterin@oberursel.de wenden. Alternativ ist auch eine telefonische Anfrage unter 06171-502416 möglich.



König's

REISEN

Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
 unter **www.koenigSreisen.de** !

**Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!**

So bleiben Sie stets
auf dem Laufenden.



Andalusien

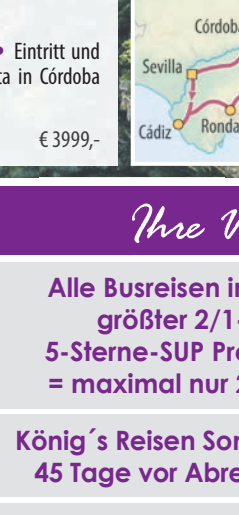
Maurische Spuren im feurigen Südspanien



14.03. – 30.03.2026 | 01.11. – 17.11.2026

Stadtführungen in Toledo, Córdoba, Sevilla, Cádiz und Valencia • Eintritt und Führung in der Alhambra in Granada • Eintritt in die Mezquita in Córdoba • Eintritt in die Kathedrale in Sevilla • Audio-Guide • City Tax

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension € 3999,-





Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands
größter 2/1-bestuhlten
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte
= maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
 Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Sonderreise



Silvester in Bremen & Bremerhaven

30.12.2025 – 01.01.2026 DFG

- ACHAT Hotel Bremen City****^{SUP} (8,1 bei Booking.com)
- 1 x 3 Gang Abendessen oder Buffet **inkl. Getränke von 18.00 - 20.30 Uhr** (Hauswein, Bier, Wasser und Softgetränke)
- Silvesterabend (Begrüßungssekt, Buffet, Mitternachtssnack & -Sekt) mit Live-Musik & Tanz **inkl. Getränke während der Feier 19.00 - 2.00 Uhr** (Hauswein, Bier, Wasser und Softgetränke)
- Stadtführungen in Bremen, Bremerhaven und Münster
- Citytax

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Halbpension € 799,-



Venedig – mittendrin, mit Fokus & Herz

24.02. – 28.02.2026 DFG | 17.11. – 21.11.2026

- All'Angelo Art**** in Venedig (8,4 bei booking.com)
- Transfer mit einem Mietboot von Tronchetto in Hotelnähe und zurück
- Exklusivführung San Marco und Castello
- Exklusivführung San Polo und Santa Croce
- Exklusivführung Cannaregio mit Ghetto
- 1 x Dolce Vita: 2 Cicchetti (kl. typ. venezianische Snacks) & 1 Glas Prosecco
- Stadtführung in Ulm
- Audio-Guide; Übernachtungssteuer

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück € 1149,-



Winterwandern im Salzburger Land

16.01. – 21.01.2026 DFG

- Hotel Post**** in Abtenau (100% WER bei HolidayCheck®)
- **Wanderführer an allen Tagen vor Ort**
- Wanderungen „Rund um Abtenau“; Postalalm; Filzmoos-Hoferalmen; Lammertaler Höhenweg
- 1 x Kaffeepause mit Strudel
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Fackelwanderung
- Tennengau PLUS Gästekarte; Ortstaxe

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 999,-

Sonderreise



Hamburg – Elbphilharmonie & Kunsthalle

24.06. – 27.06.2026 DFG

- Renaissance Hotel Hamburg (99% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag in einem Restaurant
- Geführte Kennenlern-Rundfahrt Hamburg
- Eintritt und Führung Hamburger Kunsthalle
- Eintrittskarte zum Konzert im Großen Saal in der Elbphilharmonie, 25.06.26, 20.00 Uhr (PK4) inkl. Hin- & Rücktransfer zur Elbphilharmonie
- Schiffsahrt sowie geführter Rundgang durch die Speicherstadt

andere Kartenkategorien auf Anfrage
 Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1139,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtliche Rezepte

Wer Weihnachten, das Fest der Liebe und des Respekts, im christlichen Sinn feiern möchte, kann Menschen an seine Tafel bitten, die an den Feiertagen allein sind, und mit ihnen Brot und andere Köstlichkeiten teilen – aus reiner Nächstenliebe! Das macht große Freude und bei einem fröhlichen Beisammensein wächst das Verständnis füreinander. Alle Jahre wieder gemeinsam an einer bunten Tafel sitzen: es wird geschlemmt, geplaudert, diskutiert und gelacht und ... „piep-piep-piep“ am Ende „haben sich alle lieb!“ Lasst uns froh und munter sein: Meine Rezepte sind stressfreie Anleitungen zu einem köstlichen Mahl für einen fröhlichen Weihnachtsabend mit vielen Gästen von nah und fern – nicht nur zur Weihnachtszeit!

Gutes Gelingen und Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihre Anne-Katrin Sura

Maronensuppe – so schmeckt Weihnachten

Diese feine Suppe ist auch für blutige Anfänger geeignet und lässt sich gut vorbereiten. Bitte unbedingt beherzigen: Nur ein guter Wein gibt eine feine Suppe! Auch beim Trüffelöl lieber die Gourmet-Variante nehmen, es ist ja schließlich Weihnachten!

Zutaten

- 1 Zwiebel weiß
- 2 kleine Äpfel (Boscop)
- 2 EL Butterschmalz (Butaris)
- 100 ml Weißwein
- 400 g fertige Maronen aus der Packung
- 500 ml Gemüse-Brühe
- 200 ml süße Sahne
- 2 EL Trüffel-Öl,
- 50 ml Rotwein
- 1 Pürierstab
- Salz und Pfeffer

Einzelne Schritte

Die weiße Zwiebel sehr fein hacken und in Butterschmalz anbraten. Die geschälten und klein geschnittenen Äpfel dazu geben, kurz mitbraten und mit 100 ml Weißwein ablöschen. Jetzt die fertigen Maronen einrühren sowie die Gemüsebrühe und 20 Minuten köcheln lassen. Wenn alles weich ist, Rotwein dazu und die Suppe pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Wer das Trüffelaroma liebt, kann noch Trüffelbutter oder frische Trüffel auf den Tisch stellen.

Hirschgulasch

Unabhängig von Jagdgründen und -trieben, bekommt man heute ein gutes Hirschgulasch auch schon im Supermarkt in der Tiefkühltruhe für den Weihnachtsschmaus!

Zutaten

- 2 kg Hirschgulasch (auch TK-Ware)
- 2 große rote Zwiebeln
- 150 g gewürfelter Speck
- 1 EL Butaris (Butterfett) zum Anbraten
- 1 großes Glas Wildfond (300 ml)
- ½ Flasche (guten!) Rotwein
- 2 EL Mondamin zum Binden
- (4 EL Sahne oder 1 EL griechischer Joghurt)

Zum Verfeinern der Soße

- 1 EL Johannisbeer-Gelee oder Cumberland-Sauce
- 1 Sternanis und 1 EL getrocknete Cranberries oder Berberitzen

Einzelne Schritte

In einem schweren (gusseisernen) Topf Speckwürfel im Butterfett anbraten und kleingehackte Zwiebel dazugeben, bis sie glasig sind. Speck und Zwiebeln entfernen und beiseite legen. Die Fleischstücke im gleichen Topf scharf anbraten. Nun kommen die Zwiebeln und der Speck wieder dazu. Mit dem Wildfond und dem Rotwein aufgießen und mindestens 1 Stunde bei geschlossenem Deckel köcheln lassen. Das Fleisch sollte weich sein. Mit dem in wenig Wasser aufgelöstem Mondamin binden, kurz aufkochen lassen und nach Geschmack Sahne oder Joghurt dazu! Das Basis-Rezept kann mit Johannisbeergelee und getrockneten Cranberries verfeinert werden. Mit selbst gemachten Spätzle oder Kroketten (TK) und Cranberry-Confit servieren! **Guten Appetit!**



Anne-Katrin Sura

Foto: sura

Lachsmousse –Keine Angst vor Gelatine!

Bei dieser eleganten Vorspeise staunen die Gäste nicht schlecht. Sie macht in einer schönen Form Eindruck und schmeckt herrlich sanft nach Lachs. Die Lachsmousse kann je nach Gusto mit diversen Sprossen dekoriert und mit einer grünen Soße gereicht werden, einer leichten Variante der „Frankfurter Grie´ Soß“. Die Gelatine sollten Sie nicht schrecken: Mindestens 15 Minuten einweichen und lauwarm (nicht heiß) mit den Zutaten mischen, dann kann nichts schief gehen.

Zutaten

- 400 g Räucherlachs
- ¼ l Sahne
- 4 Blatt Gelatine
- 4 EL Zitronensaft
- 4 EL Dill gehackt

Einzelne Schritte

Den Lachs mit der Hälfte der Sahne pürieren. Mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer kräftig abschmecken. Die gut (!) eingeweichte und

aufgelöste Gelatine dazugeben, fast steif werden lassen und die restliche – gut geschlagene – Sahne und den Dill unterziehen. In eine Form füllen, kalt stellen und genießen in vollen Zügen.

Serviervorschlag

Nicht zu toppen ist eine Ring-Form (von Tupperware mit Deckel) in der die Mousse kalt wird und auf eine Platte gestürzt wird – oder ganz einfach einzelne Portionen mit dem Löffel abstechen und mit Sprossensalat und einem Klecks „grüner Soße“ servieren!

Grüne Soße – Sauce Verte

- 1 EL griechischer Joghurt
- 2 EL saure Sahne
- 1 EL Mayonnaise
- mit 2 Töpfchen Kresse pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken und 1 EL fein gehackte Kapern dazugeben.

Griechischer Orangen-Honig-Joghurt

...himmlisch einfach und delikat

Zutaten

- 2 Orangen, filetiert und/oder Blaubeeren
- 500 g griechischer Sahnejoghurt, mindestens 10% Fett
- 4 EL Honig
- 1 EL Zimt
- 8 Walnüsse, geröstet und gehackt

Einzelne Schritte

Pro Portion das Joghurt in ein schönes Dessertschälchen füllen, mit Honig beträufeln, mit Zimt bestreuen und mit den filetierten Orangen und/oder Blaubeeren und Walnüssen dekorieren.

Fertig ist die süße Leckerei!

LOKALSPORT



Herren 1 nach dem Sieg gegen TSV Krofdorf/Kleiberg 1. Foto: TSGO

Platz 3 für die TSGO in der stärksten Basketball-Oberliga

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel geht als Überraschung der Saison in die Winterpause der Basketball-Oberliga. In einer Liga, die so stark und so ausgeglichen ist wie seit vielen Jahren nicht mehr, hat sich der Aufsteiger nach dem Sieg am Samstag gegen den TSV Krofdorf/Gleiberg 1 auf einem starken dritten Platz in der höchsten rein hessischen Spielklasse etabliert. Auf dem Konto stehen sechs Siege und vier Niederlagen. Coach Amci Terzic tritt trotzdem auf die Euphoriebremse: „Die Tabelle ist brutal eng“, sagt der hessische Jugendtrainer des Jahres. „In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Trotz des dritten Platzes haben wir unser eigentliches Ziel, den Klassenerhalt, rein rechnerisch noch nicht gesichert. Aber wir sind auf einem sehr guten Weg.“ Der Abstand zwischen Rang zwei und Rang zehn beträgt gerade einmal drei Siege – ein Beleg für die enorme Dichte der Konkurrenz. Lediglich der Top-Favorit aus Babenhausen ragt bislang aus dem Feld heraus. Oberursel hatte zu Beginn der Saison mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. „Es war herausfordernd, uns in der Liga und im neuen Team zurechtzufinden“, findet Terzic klare Worte. „Aber wir haben die Kurve bekommen.“ Die beiden Niederlagen gegen Weiterstadt und Kassel waren aus Sicht des Trainers vermeidbar. „Wenn wir diese Spiele konzentrierter zu Ende spielen, stehen wir heute vermutlich auf Platz zwei und hätten nur zwei

Niederlagen auf dem Konto.“ Besonders positiv bewertet der Coach, dass das Team mehrere Jugendspieler erfolgreich integriert habe. Zudem hat Oberursel auf der Schlüsselposition des Aufbauspielers vor der Saison einen neuen Akteur gewinnen können, der nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten immer besser in Tritt kommt. „Das alles ist ein Prozess“, betont Terzic. „Wir entwickeln uns als Mannschaft weiter, wir wachsen zusammen – und deshalb bin ich vollkommen zufrieden. Wir sind im Soll!“ Die Mannschaft hat einen kleinen Zuschauerboom in Oberursel ausgelöst. Bei Heimspielen ist die Halle bis auf den letzten Platz voll. Bis zu 100 Zuschauer verfolgen die Spiele – das hat es so noch nie gegeben. „Das ist der Beweis, dass der Basketball zurück in Orschel ist“, sagt Terzic. „Und dass noch mehr Potenzial da ist.“ „Der Verein ist unfassbar stolz auf das Team“, sagte Basketball-Abteilungsleiter Michael Benner. „Vier Aufstiege in fünf Jahren, und jetzt mischen wir nach 30 Jahren Abwesenheit endlich wieder die Oberliga auf – das ist sensationell. Amci hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet und ein tolles Team mit jungen und erfahrenen Spielern geformt.“ Am Samstag, 17. Januar, steht das erste Spiel nach der Winterpause an – und die nächste große Bewährungsprobe: Die TSGO tritt an gegen den Spitzenreiter aus Babenhausen.

SCO erfolgreich in Marburg

Oberursel (ow). Bei der DMS Landesliga 2025 in Marburg feierte die erste Herrenmannschaft des SC Oberursel einen großen Erfolg. Zehn Sportler gingen für das Team an den Start und absolvierten insgesamt 34 Wettkämpfe. Mit einer geschlossenen und überzeugenden Mannschaftsleistung erzielten sie

15 634 Punkte und sicherten sich damit den Tagessieg. Dieser Erfolg bedeutete zugleich den verdienten Aufstieg in die Oberliga. Zudem unterstrichen zahlreiche persönliche Bestzeiten die starke Form und den Einsatz der Schwimmer.



v.l. Nicholas Antolinez, Marton Balla, Leon Bucklitsch, Jona Paul Buhrke, Nikolas Dingeldey, Alexander Haas, Nicholas Hauenstein Anaya, Atanas Kehayov, Ben Rose, Otto Wagner Foto: SCO

Drei neue Sportangebote des Turnverein 1889 Weißkirchen

Oberursel (ow). Der TV 1889 Weißkirchen startet mit frischem Schwung ins Jahr 2026 und erweitert sein Sportangebot um drei neue Kursformate. Ab Januar ergänzt der Verein sein bestehendes Sportangebot um die Kurse „Mama’s in Bewegung“, „Tricking für Teens“ und „Circle Training“. Sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitgliedern können daran teilnehmen. „Mit den neuen Kursen möchten wir gezielt unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und weitere Angebote in unser bestehendes Sportangebot integrieren“, erklärt Andreas Hieronymi, Leiter Sportbetrieb beim TV Weißkirchen. „Uns ist wichtig, dass Sport bei uns Freude macht, Gemeinschaft schafft und Menschen dazu einlädt Bewegung in den Alltag zu bringen und Neues auszuprobieren.“

Das Kursangebot im Überblick

Mama’s in Bewegung – gemeinsam stark! Dieses Kursformat richtet sich an junge Mütter, die nach der Schwangerschaft wieder aktiv werden möchten – mit oder ohne Kind. Im Mittelpunkt stehen Übungen zur Stärkung von Körpermitte, Beckenboden und Rücken. Die Kinder können aktiv in das Training integriert werden oder sich alternativ in einer Spieckecke beschäftigen. Der Kurs findet frei-

tags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr statt, Kursstart ist am Freitag, 16. Januar 2026. **Tricking für Teens – Power, Style & Teamspirit** Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren können sich bei diesem Angebot in einer dynamischen Mischung aus Kampfsport- und Turnelementen ausprobieren. Der Fokus liegt auf Koordination, Körperspannung und kreativem Ausprobieren – immer im Team und ohne Leistungsdruck. Der Kurs findet donnerstags in der Zeit von 17 bis 19 Uhr statt, Kursstart ist am Donnerstag, 15. Januar 2026. **Circle Training – Power für Alltag und Fitness** Ein intensives Ganzkörpertraining für Erwachsene zwischen 20 und 50 Jahren: In abwechslungsreichen Stationen werden Kraft, Ausdauer, Stabilität und Beweglichkeit trainiert. Das Training ist so aufgebaut, dass sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene teilnehmen können. Das Treffen findet immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr statt, Kursstart ist am 15. Januar 2026. Alle drei Angebote sind als Kurse mit jeweils zehn Terminen konzipiert. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen sowie die Anmeldung zu den neuen Kursen sind über die Vereinswebsite im Internet unter www.tv-weisskirchen.de möglich.



Kinderschwimmkursen im TaunaBad Oberursel. Foto: Stadtwerke Oberursel

Kinderschwimmkurse vor und während der Weihnachtsferien

Oberursel (ow). Der Winter ist eine gute Zeit zum Schwimmen lernen für Kinder, da sich das Gelernte bis zum Sommerurlaub verfestigen kann. Die Stadtwerke bieten daher vor und während der Weihnachtsferien im TaunaBad mehrere Intensivschwimmkurse für Kinder an. Dabei handelt es sich sowohl um Anfänger- als auch um Fortgeschrittenen-Schwimmkurse. Von Dienstag, 2., bis Freitag, 19. Dezember, finden zwei Intensiv-Schwimmkurse statt, die auf das Schwimmbzeichen Seepferdchen vorbereiten. Die Kurstage sind jeweils dienstags bis freitags, Beginn ist um 16 oder 17 Uhr und die Kurseinheiten dauern 45 Minuten. Jeder Kurs mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 192 Euro inklusive Eintritt ins TaunaBad und kann ab sofort im Internet gebucht werden. Während der hessischen Weihnachtsferien werden im TaunaBad im Zeitraum von Montag, 22. Dezember, bis Donnerstag, 9. Januar, zwei Anfänger-Schwimmkurse, zwei Aufbaukurse Seeräuber sowie zwei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimmbzeichens in Bronze angeboten.

Kurstage sind montags bis freitags, außer an den Feiertagen. Auch an Heiligabend und Silvester findet kein Schwimmkurs statt. Jeder Kurs hat zehn Kurseinheiten à 60 Minuten und kostet 187 Euro inklusive Eintritt ins TaunaBad. Die Ferienkurse können ab Montag, 24. November, im Internet gebucht werden. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht haben, sind die Ferienkurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts ab Montag, 10. November, buchbar. Energie-Kundinnen und -Kunden der Stadtwerke Oberursel erhalten für ihre Kinder ein Frühbucheckrecht, das über das Formular im Internet sofort für alle Ferienkurse beantragt werden kann. Mit der Kursbuchung erhalten die Eltern für ihre Kinder per E-Mail einen QR-Code für das E-Ticket. Dieser Code ist für alle Kurstage jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn und bis 30 Minuten nach Kursende gültig. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse finden Interessenten im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Schauspiel par excellence bereits in jungen Jahren

Oberursel (sis). Was kaum einer vermutet, was aber jeder wissen sollte: Neben der Leidenschaft für Theater und Schauspiel braucht es mehr, um ein eigens, geschriebenes Theaterstück auf die Beine zu stellen: Etwa 1,5 Tonnen Technik, 17 Mikrofone, 90 Stunden Proben, 43 Plakate, 500 Flyer, eine neue Bühnenfassung, 46 Seiten und 2168 Zeilen Text, eigene Musik, 104 Quadratmeter Mollton und etwas 20 investierte Urlaubstage waren nötig, um FRIEDA – der Wald ist nicht genug, auf die Bühne zu bringen. Aus der Feder von Knut Hertfelder und Helge Schreyer, setzten die Beiden neue Maßstäbe in der rund 80-jährigen Theaterhistorie des TV Weißkirchen. „Die Rollen wurden passend zu den Persönlichkeiten der Schauspieler geschrieben, so dass ein wunderbares Bühnenmärchen für die Adventszeit entstand. Nach „König der Löwen“ im Jahr 2022, gefolgt von „Alladin“ in 2023 und im letzten Jahr „Fleur und das Biest“ wichen die Macher des Stücks von ihrem Ursprungsplan ab, „Robin Hood à la TV Weißkirchen“ zu performen. „Unglaublich viele Stunden Arbeit stecken in der Vorbereitung und ohne Leidenschaft für die Theaterkunst und die Theatergruppe wäre das Projekt sicherlich nicht zu stemmen gewesen“ verraten Helge Schreyer und Knut Hertfelder. Unterstützt wurden die beiden in der Regie von Jannis, der bereits in jungem Alter den Ton angab und gute Ansätze während der Proben vermittelte.

Volles Haus

Der Andrang war groß, selbst am Freitag zur Nachmittagsvorstellung zur Freude aller Beteiligten, wozu neben den drei Jungs von der Regie, den 17 Schauspielern auch Matthias Reinhardt (Licht) die 19-jährige Lavinia und Dirk (Ton), Charlotte (Hinterbühne), Anne & Helfer (Maske) und Verwandtschaft gehörten. Ein perfektes Zusammenspiel aus Theaterkunst, Technik und Musik, die ebenfalls in Eigenregie geschrieben wurde und von der Mutter der Hauptdarstellerin Frieda besungen wurde und für Gänsehautmomente sorgte. Das Ensemble fragte sich im Vorfeld: „Was wäre der nächste Schritt, um den Zuschauern ein noch besseres Erlebnis zu bieten?“ – die Antwort: „Wir brauchen eine Moderation!“... und die übernahm Vicky – charmant wie professionell führte sie vor und nach dem Stück durch den Nachmittag, und hatte noch eine Überraschung für die Kids in petto.

Das Theaterstück

Die Besucher von „FRIEDA – Der Wald ist nicht genug“ konnten sich vom Nebel, der die vergangenen Tage Oberursel fest im Griff hatte, in eine Welt verführen lassen, die den Blick aufs Wesentliche lenkt und so begann das Adventsmärchen nicht mit „Es war einmal...“, sondern mit einem Donnerschlag. Ganz fasziniert, bis spät in die Nacht, lesen

Merle und Jule auf dem Dachboden ihrer Eltern in einem Märchenbuch, das ganz schön gruselig ist und die Geschichte von „FRIEDA – der Wald ist nicht genug“ nimmt seinen Lauf in einer einstürzenden Mine, in der die Geschwister Avina und Frieda gefangen sind und nur durch die Wegweisung der Irrlichter den Weg nach außen finden. Eine hervorragende Interpretation mit taktischen Wechseln unterschiedlicher Szenen, die die Besucher in eine andere, magische Welt abtauchen ließen. In die Welt der beiden Geschwister, die sich nicht immer ganz grün sind, und den Dorfbewohnern, die in den Wald flüchten müssen, um sich vor der Fürstin zu schützen, deren schlechten Nachrichten immer die beiden Thronwächter Hanne und Lore dem Volk übermitteln. Die egoistische Fürstin denkt nämlich nur an sich und ihren Geburtstag und möchte ihre Burg in vollem Glanz erstrahlen lassen. Skrupellos setzt sie das Jahr der zu arbeitenden Bevölkerung anfangs auf acht, dann sogar auf sechs Jahre herab, für mehr Steuereinnahmen und die Reparatur ihrer Festung, die zu ihrem Geburtstag in vollem Glanz erstrahlen soll. Ihrer Meinung nach brauchen Kinder keine Schulausbildung und lernen bei der praktischen Arbeit eh das Wesentliche für das Leben. Diese Einstellung gefällt Merle und Jule, die spannend die Zeilen im Buch verschlingen und dann doch schnell einsehen, dass Schule doch besser ist als von morgens bis abends für eine Fürstin zu arbeiten. Nach mehr als zwei Jahren hält es Frieda nicht mehr aus im Wald, der ihr nicht genug ist, weil sie ihr Ziel verfolgt, Fürstin zu werden. Die Schwärmerei für den Stiefsohn der Fürstin sorgte schon immer für Eifersucht zwischen den Geschwistern, weil Avina in Leopold, der am liebsten „Lenny“ genannt wird, den Freund fürs Leben gefunden hat und den sie nach der Flucht nie wiedergesehen hat. Lenny ist nämlich ganz anders als seine Fürstenfamilie, braucht keinen Palast und möchte einfach nur Mensch sein und niemals Fürst werden. Er liebt den Wald, die Lichter, die durch die Bäume leuchten und dann kommt plötzlich Emmi auf den Dachboden, die ihre Geschwister gegenüber den Eltern verraten möchte, weil sie nicht Teil der Märchenwelt mit dem Lichterwald sein darf und ihre Geschwister an ihre Eltern verraten wird, wenn sie nicht Teil der spannenden Zeilen im Buch sein darf, das auf dem Dachboden gefunden wurde. Verrat und Schuldzuweisungen gibt es sodann auch in der Parallelwelt von Avina und Frieda und das hängt mit keinem geringeren zusammen als mit dem Fürstensohn Lenny. Frieda will ihren eigenen Weg gehen, flüchtet und trifft auf die Fürstin, die die Gunst der Stunde nutzt und Frieda mit in ihre Burg nimmt und statt sie mit dem Kerker zu bestrafen, bekommt sie Geld, Macht und Glück zugesprochen und wickelt so Frieda immer mehr um den Finger, die, wie es

scheint, ihrem Traum immer näher kommt – bis sie sogar preis gibt, wo die Dorfbewohner sich verstecken: an der Quelle des Flusses im Lichterwald. Der Fürstensohn kann nicht mehr mit ansehen, wie die Fürstin ihr Volk quält und ist glücklich, seine Waldschwester Avina, „die Fürstin des Waldes“ wiederzusehen.

Der letzte Akt

So verwundert es nicht, dass er den Dorfbewohnern gemeinsam mit der Köchin Silvia Zutritt zur Festung verschafft, wo sie sich auf die Suche nach einem Dokument machen, das der Hauptmann in der Bibliothek versteckt hielt und das die Zukunft aller maßgeblich beeinflussen würde. Der ein oder andere Theaterbesucher war zu diesem Zeitpunkt sicherlich fest davon überzeugt, dass Avina, die ihre Rolle, wie alle anderen Schauspieler, brillant spielte, die neue Fürstin werden würde – weit gefehlt! Wie im echten Leben kommt es manchmal anders, als gedacht, sehr zum Unmut der Fürstin. Die Lichter wiesen wie sooft den Weg und keine geringere als Frieda löste das Rätsel, die neue Fürstin werden sollte, wer die drei Inschriften des Amuletts, das Teil des wichtigen Dokument war, verkörperte: Dabei steht das Herz für Liebe und Güte, die Flamme für Mut in der Dunkelheit und trotz etwaiger Angst das Richtige zu tun und die Feder für Weisheit und Ehrlichkeit. Selbst der Hauptmann erkannte, dass dies nicht auf die Stiefmutter von Lenny zutraf und alle Dorfbewohner waren sich einig, dass diese Attribute nur auf Mechthild zutreffen, die gute Seele und Anführerin der Dorfbewohner. Überrascht aber sichtlich bewegt vom Zuspruch der Dorfgemeinschaft, versprach sie als neue Fürstin ihrem Volk eine Zukunft ohne Verbeugungen, Ausbeute und Knechterei. Bekanntlich ist Rache süß und so blieb der alten Fürstin zwar der Kerker erspart,

dafür musste sie fortan als Küchenhilfe ohne Krone der neuen Fürstin Mechthild dienen.

Das Ensemble

Kultur für alle, kostenlos und auf spielerisch, hohem Niveau. Das Ensemble, bestehend aus 25 kreativen Mitwirkenden, die jüngsten: Will, gespielt von Emil (9 Jahre) und Köchin Silvia, gespielt von Tilda (10 Jahre), der älteste Max, 19 Jahre, der den Stiefsohn Lenny verkörpert – ein perfektes Zusammenspiel der unterschiedlichen Charaktere und aktueller Themen wie Flüchtlinge, Macht, Vertrauen, Kinderarbeit, Mut, Geschwisterliebe und die Wichtigkeit von Schule, die in „FRIEDA – der Wald ist nicht genug“ fantastisch zur Geltung kommen, ohne zu präsent zu sein, aber dennoch zum Nachdenken anregen.

Spenden

Die Theatergruppe des TV Weißkirchen finanziert sich über Spenden, die die Theaterstücke jedes Jahr professioneller werden lassen und wer die jungen Talente mit ihrer Leidenschaft für die Theaterkunst unterstützen möchte, darf gerne mit dem Verwendungszweck: Herz, Flamme, Feder spenden. Nähere Informationen bietet das Internet unter: www.https://tv-weisskirchen.de/sport/theater. Auch wenn der Nikolaus es zur Aufführung nach Weißkirchen nicht schaffte, das war die schlechte Nachricht, die von Vicky nach dem Theaterstück verkündet wurde, so durften sich alle Kinder über kleine Überraschungen vom Ensemble freuen, die ihre Nikolausmützen aufsetzen und den Nikolaus würdig vertraten. Und auch „Die Drei von der Regie“ durften sich über ein Geschenk des Schauspiel-Ensembles freuen, die sich für die letzten Monate und die Ausdauer bedankten und damit auch für einen weiteren Gänsehautmoment auf und vor der Bühne sorgten.



Lenny, der Stiefsohn der Fürstin (r.) macht Avina im blauen Kleid und den Dorfbewohnern klar, dass er kein Fürst werden wird und lieber „einer von ihnen“ sein möchte. Foto: sis



Frankfurter Vermögen

Ihr Spezialist für unabhängige Vermögensverwaltung aus Bad Homburg

Als **unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen** betreuen wir europaweit Privatpersonen und Institutionen bei der Geldanlage. Unser Anspruch: **finanzielle Unabhängigkeit** stärken – mit transparenter Beratung, innovativer Denkweise und langfristiger Perspektive.



Wir wachsen weiter: Thomas Roth und Dirk Scharper erweitern als Direktoren das Team im Private Banking. Lernen Sie uns kennen – im Rathaus von Bad Homburg!



Thomas Roth



Dirk Schaper

„Wir hören zu, bevor wir beraten. Denn Vertrauen ist nicht nur ein Wert, sondern unser wichtigstes Werkzeug.“

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

20. bis 27. Dezember 2025

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Konzentrieren Sie sich jetzt voll und ganz auf Ihr Privatleben. Wenn Sie dem Partner die nötige Aufmerksamkeit entgegenbringen, stehen zauberhafte Stunden bevor.

Behalten Sie Ihren Kurs bei, und lassen Sie sich nicht von Ihrem Ziel abbringen. Sie müssen unbedingt unter Beweis stellen, dass Sie sich selbst treu bleiben wollen.

Einige Wochenendpläne zerschlagen sich plötzlich. Doch mit den neuen Ideen, die Ihr Partner hat, können Sie die beiden Tage trotzdem zufriedenstellend gestalten.

Lassen Sie jemanden über Ihre wahren Gefühle bitte nicht im Unklaren. Eine Zweierbeziehung basiert doch auf Sicherheit, Treue und gegenseitigem Vertrauen.

Höchst unbequeme Entscheidungen werden in der kommenden Woche anstehen. Wenn Sie sich allerdings an die Spielregeln halten, werden Sie bestens abgesichert sein.

Verweigern Sie den Rat nicht, um den man Sie bittet. Dadurch kann ein aufkommender Streit, der auszuarten droht, mit relativ wenig Aufwand geschlichtet werden.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Im Gespräch mit ...

Pfarrer
Jan Spangenberg



Was hat Sie nach Oberursel verschlagen?

Oberursel ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen, hier lebt meine Familie, hier habe ich Freunde gefunden und auch meine Frau kennengelernt. Nachdem ich bedingt durch Studium und Beruf auch an anderen Orten, zuletzt in Bad Soden-Neuenhain, gelebt habe, bin ich seit dem Jahr 2022 wieder in Oberursel zurück und arbeite als Pfarrer in der evangelischen Auferstehungskirche in der Ebertstraße.

Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Ich arbeite mit Freude in meinem Beruf und bin in meiner Freizeit, wie viele Menschen, gerne mit der Familie zusammen. Ich sitze auch immer wieder in Cafés und beobachte einfach die Menschen. Oder ich gehe zu Sportveranstaltungen, am liebsten natürlich zu „unserer“ Eintracht. Gerne hätte ich mal wieder mehr Zeit und Disziplin für sportliches Fahrradfahren.

Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Früher habe ich gedacht: Manchmal will Oberursel große Stadt sein, ist sie aber nicht. Und dann will sie Dorf sein, ist sie aber auch nicht. Heute sehe ich das nicht mehr als Defizit, sondern glaube, das macht ihren besonderen Charme aus. Ich liebe die kurzen Wege nach Frankfurt auf der einen und ins Grüne auf der anderen Seite. Ich mag die Vielfalt der Stadt mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen und das hohe Engagement

vieler Bürger. Wenn ich mal an anderen Orten bin, freue ich mich auf dem Heimweg immer, die Silhouette des Großen Feldbergs zu sehen.

Was könnte man verbessern?

Ich gehe nicht durch die Stadt und halte die Augen nach Dingen auf, die mir nicht gefallen. Es gibt aber freilich Ecken in Oberursel, die wirklich nicht schön sind, auch wenn ich gar nicht beurteilen kann, woran das liegt (beispielsweise das Areal um das alte Postamt).

Was ist ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Natürlich teile ich mit vielen Menschen den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit. Der Weg dahin ist natürlich umstritten und soll das in einer Demokratie auch so sein. Viel tiefer liegt der Wunsch, dass es Menschen gelingt, einander nicht zu hassen. Dazu wird es aber notwendig sein, vor der eigenen Tür zu kehren, und bereit zu sein, über Ängste, Schmerz und Verletzungen zu sprechen und den anderen zuzuhören.

Was ist Ihre Botschaft für Weihnachten?

Das erzähle ich an Weihnachten in den Gottesdiensten. Aber so viel ist klar: Gott macht sich klein und geht mit uns dahin, wo es weh tut. Er sitzt nicht zuerst in den Kirchen oder in unseren festlich geschmückten Wohnzimmern, sondern in den dunklen Kellern unserer Häuser und Seelen. Das ist eine echt gute Nachricht.

SUDOKU

				1	2			4
	5			3			1	9
7					9	2		6
		9		8				2
4	1		9		5		7	3
6				7		1		
8		6	4					7
1	4			6			8	
5			2	9				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	3	8	4	9	6	1	7
8	9	6	7	2	1	5	3	4
1	7	4	5	3	6	9	8	2
9	6	2	1	8	3	7	4	5
4	8	1	6	5	7	2	9	3
5	3	7	2	9	4	8	6	1
3	4	8	9	7	2	1	5	6
6	2	9	4	1	5	3	7	8
7	1	5	3	6	8	4	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil’ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt’s wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph Freiherr von Eichendorff)

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

In der Winternacht

Es wächst viel Brot in der Winternacht,
weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat;
erst wenn im Lenze die Sonne lacht,
spürst du, was Gutes der Winter tat.

Und deucht die Welt dir öd und leer,
und sind die Tage dir rau und schwer:
Sei still und habe des Wandels acht –
es wächst viel Brot in der Winternacht.

(Friedrich Wilhelm Weber)

Heute erscheint die
letzte Ausgabe 2025!

Die erste Ausgabe 2026
erscheint am 8. Januar!

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

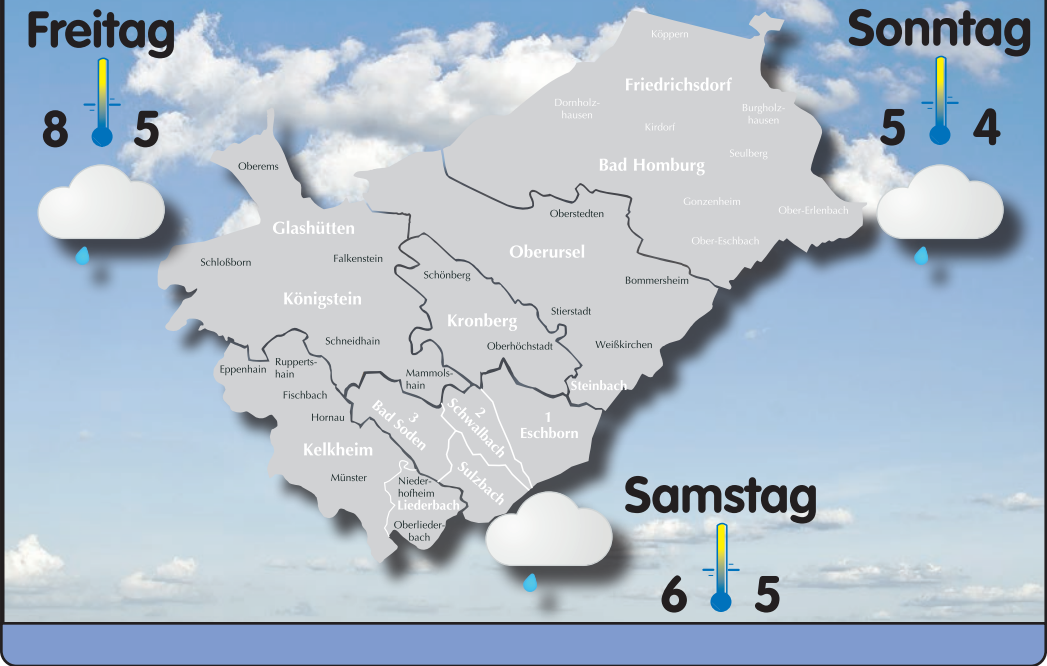
8 5

Sonntag

5 4

Samstag

6 5



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet





Frohe
Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Ich will Weihnachten 
in meinem Herzen tragen
und versuchen,
es das ganze Jahr zu bewahren“

Charles Dickens

Ihr Taxi Schütz Team wünscht Ihnen

von ganzem Herzen
eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken
über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen und
viel Hoffnung für die Zukunft

**Wir danken Ihnen für Ihr langjähriges
★ Vertrauen und Ihre Verbundenheit**



**Wir danken unseren Patienten
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!**

Vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 bleiben unsere Praxen geschlossen. Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

MediCorium
CORIUS

Zentrum für Dermatologie und Ästhetik

Nassauer Str. 10, 61440 Oberursel Am Zollstock 1, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06171/9195900 Tel. 06172/171720

E-Mail: praxis@medicorium.de
Web: www.medicorium.de

Wir wünschen allen
Oberurselern ein
frohes Weihnachtsfest
und alles
Gute in 2026



Dipl.- Kfm. Rainer Schönfelder
Immobilienprofi & Referent seit 1997



Auszeichnung vom Nachrichtenmagazin FOCUS
als TOP-Immobilienmakler Deutschlands



 Schönfelder Immobilien
Dornbachstraße 36
61440 Oberursel
Tel. 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

DIE STADT  BERURSEL
WÜNSCHT IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Antje Runge
Bürgermeisterin


Jens Uhlig
Erster Stadtrat

Andreas Bernhardt
Stadtrat

Schreinerei • Glaserei
Innenausbau • Möbel • Pietät

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

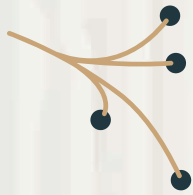
Schreinerei & Pietät Marion Röhrh GmbH
Burgstraße 35 • 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 4138 • Mobil: 0152 / 53816837
info@schreinerei-roehrl.de

© freepik.com

Frohe
Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang von Goethe



**Wir wünschen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten
und viele Lichtblicke im neuen Jahr.**

Unsere Leistungen:

- Rolläden aller Art
- Alu-Haustüren
- Garagentore
- Einbruchschutz
- Kundendienst
- Klappläden
- Markisen / Jalousien
- Elektroantriebe
- Verkauf / Montage

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
www.rolladen-schmitt.de
Tel.: 0 61 72 / 8 22 33

Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Raabstraße 8 · 61350 Bad Homburg
Telefon 06172/82233 · Telefax 06172/86164
www.rolladen-schmitt.de · info@rolladen-schmitt.de





ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb

GMBH



Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau

Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung

Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest

und ein gutes neues Jahr.




Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. 06007- 7144 · Handy 0171- 7828192 · Fax 06007- 930644

E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Ein herzliches Dankeschön für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr

 Immobilien
Hochtaunuskreis

KontaktDaten:
Tel.: +49 6172 27079977
Mail: hochtaunus@sparkasse.immo

**Adresse: Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.sparkasse.immo/hochtaunus**

Frohe
Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Fest und einen guten
Start in das Jahr 2026!**

Wir möchten in diesem Jahr auf Weihnachtspresents für unsere Kunden verzichten und unterstützen stattdessen mehrere soziale Projekte in Bad Homburg und Umgebung.



Kirdorfer Straße 60
61350 Bad Homburg-Kirdorf
Telefon: 06172 81014
info@hett.de | www.hett.de



Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG



„Glück entsteht oft
durch Aufmerksamkeit
in kleinen Dingen.“

Wilhelm Busch

UNSER XMAS-SPECIAL: TAGESZULASSUNGEN ZU TOP-KONDITIONEN

Auto Fischer wünscht Ihnen und
Ihren Liebsten frohe Feiertage und
ein glückliches 2026!



MAZDA2 HYBRID HOMURA

EZ 09.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 1.5, 85 kW
(116 PS), Automatik, Lead Gray, beh. Lederlenkr., EV-Fahrmodus,
Int. Geschwindigkeitssass. (ISA), Spurhalte-/wechselsass., Ein-/
Ausparkh. mit Bremsunterst., Rückfahrkamera, Sitzh. vorne ...

Barpreis € **24.990**
Preisvorteil € **7.240**

MAZDA3 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2.5, 104 kW (140 PS), 6-Gang, Ceramic, 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor, Navi, Sitzheizung, Bose, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis € **26.590**
Preisvorteil € **8.490**

MAZDA CX-30 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2,5, 103 kW
(140 PS), 6-Gang, Maschine Gray, 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-
LED-Licht, Spurhalte-/wechsell., Ein-/Ausparkhilfe, 360°-
Monitor, Navi, Sitzh., Bose, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis € **27.590**
Preisvorteil € **9.190**

MAZDA CX-30 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 2.0, 137 kW (186 PS), Automatik, Machine Gray, graue 18"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechsell., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor. Navi. Sitzh. Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis €	29.990
Preisvorteil €	10.740

MAZDA MX-5 EXCLUSIVE

EZ 12.2025, Tageszulassung, 10 km, Benzin, 1.5, 97 kW
(132 PS), 6-Gang, Soul Red Crystal, schw. Leder, Lederlenkrad,
17"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechsel-
ass., Fin-/Ausparkh., Navi, Sitzh., Bose, Konftstützen-Boxen...

Barpreis € **28.990**
Preisvorteil € **9.190**

MAZDA CX-60 AWD HOMURA COSO

EZ 12.2025, Tageszul., 10 km, Diesel, 3.3, 187 kW (254 PS), Autom., Soul Red Crystal, elektr. Hands-Free-Heckkl., schw. Leder, 20"-Leichtmetallfelgen, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/w.-wechsel-ass., Ein-/Ausparkh., 360°-Monitor, Navi, Sitz-/lenkradh., Bose ...

Barpreis €	53.990
Preisvorteil €	13.800

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.



Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben

www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de



Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr



Frohe
Weihnachten
und die besten Wünsche für das neue Jahr



Danke für Ihr Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.
Wir freuen uns auf weitere spannende Projekte mit Ihnen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Dachdeckermeister Willy A. Löw AG
Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg
0 61 72 189 - 0
info@loew.ag | www.loew.ag

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik - Spenglerarbeiten & Dachbegrünung - Solartechnik

LÖW AG
seit 1919



Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
PRIVATPRAXIS



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gesundes und glückliches neues
Jahr 2026.

Gluckensteinweg 19
61350 Bad Homburg
Telefon 06172 / 91 86-994

www.praxis-drhillebrand.de

„Früher war mehr Lametta“
Opa Hoppenstedt

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.

Patrick Schimpf
MEISTERBETRIEB



Burgstraße 17
61440 Oberursel-Bommersheim

**METALLBAU
SCHLOSSEREI
KUNSTSCHMIEDE**

Telefon (06171) 5 59 04
Telefax (06171) 58 77 41

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr 2026

**„DIE ZUKUNFT
HÄNGT DAVON AB,
WAS WIR HEUTE TUN.“**

Mahatma Gandhi

GRUENE-OBERURSEL.DE



Unbekannt



ZUM 100STE MA
GUDE WEIHNACHTE!

WÜNSCHT DAS GANZE
ERDEL METALLBAU TEAM

100 Jahre erdel metallbau GmbH

an der herrnmauer 12
seit 1925 in 65779 Kelkheim

06195.63192
info@erdel-metallbau.de

+

PIETÄTEN



Herzberger
Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de



BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät *Röhrle*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

+

WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Andreas Lindner

* 8. 8. 1964 † 17. 11. 2025

In stiller Trauer:
Eva Haupt
Christine Göbel, geb. Lindner
Richard Göbel
Laura und Isabel Göbel

Die Trauerfeier findet am 27.12.2025 um 14.00 Uhr im Landgastof Alte Post
in 26607 Aurich-Ogenburgen, Esenser Straße 299 statt.
Taueradresse: Christine Göbel, Erlenstr. 11 in 95111 Rehau



Leider musste ich,
Andrea,
am 6. Dezember 2025 im Alter von 66 Jahren
meinen geliebten Mann Jürgen Frank verlassen!

Vermissen werde ich ganz doll
meinen Sohn Nils und seine Partnerin Luisa,
meine Tochter Rebekka mit Ehemann David
und die süßen Enkelkinder Hannah und Liza,
sowie meine Geschwister Martin, Stephan und
besonders aber Gina.

Ferner alle Freunde und Freundinnen
und die, die ich und die mich mochten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 8. Januar 2026, um 14:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.
Von Trauerkleidung (kommt bitte so, wo und wie immer wir uns trafen) und
Beileidsbekundungen am Grab bitte ich abzusehen.
Anstelle von Blumen bitte ich lieber um Spenden für die Tafel Hochtaunus!
Regionale Diakonie Main und Hochtaunus
IBAN: DE32 5206 0410 0205 0302 69 Kennwort: Andrea Frank

Nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief



Hans Hummel

* 13.10.1945 † 9.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dirk und Esther Hummel mit Melina und Moritz
Frank Hummel und Christine Wieth

Kondolenzanschrift: Dirk Hummel, Burgstraße 16, 61440 Oberursel (Ts)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
16. Januar 2026 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupery

Heinrich Krämer

* 9.2.1936 † 9.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Margot Krämer, geb. Kitz
Gaby Koch
mit Christian, Julia und Marvin mit Mila und Leni
Frank Krämer und Ute Kleyensteuber
mit Timon und Paulien, Torben und Michelle
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Fam. Krämer, Kalbacher Straße 3, 61440 Oberursel
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 22. Dezember 2025, um 13 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Göpfert und KiGo-Team)
16.30 Uhr Christvesper mit der Ev. Kantorei (Göpfert)
18 Uhr Christvesper mit Solisten (Göpfert)
23 Uhr Christmette mit der Ev. Kantorei (Göpfert)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Singgottesdienst in der Auferstehungskirche mit der Ev. Kantorei (Spangenberg)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)
Sonntag, 28. Dezember
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Spangenberg)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl (Göpfert)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

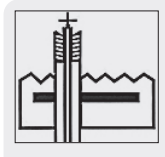
Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit der Ev. Kantorei in der Auferstehungskirche
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 31. Dezember
18 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 21. Dezember
15 Uhr Gottesdienst zum Stedter Advent mit Band (Rehorn und Buchsein)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Kinderweihnacht mit Krippenspiel (Kigo-Team und Rehorn) in der Taunushalle
16.30 Uhr Moderner Heilig-Abend-Gottesdienst (Rehorn) in der Taunushalle
18 Uhr Klassischer Gottesdienst (Buchsein)
23 Uhr Christmette (Rehorn)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl (Rehorn)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
Sonntag, 28. Dezember
18 Uhr „Sing&Pray“-Abendgottesdienst mit Band
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit persönl. Segnung (Rehorn und Buchsein)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz) – barrierefrei im Gemeindehaus
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Schütz)
17.30 Uhr Christvesper (Schütz)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10 Uhr Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe (Hartmann und Team)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Hartmann)
18 Uhr Christvesper (Hartmann)
22.30 Uhr Christmette (Hartmann)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)
Mittwoch, 31. Dezember
16.30 Uhr Jahreschlussgottesdienst mit Musik (Hartmann)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Spangenberg und Team)
17 Uhr Christvesper (Spangenberg)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10.30 Uhr Musikalischer Singgottesdienst mit der Ev. Kantorei (Spangenberg)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche (Göpfert)
Sonntag, 28. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl (Spangenberg)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke
PfarrerIn: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Bläserensemble „Schönberg Brass“ (Lütke)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15 Uhr Familienvesper
16.30 Uhr Vesper II
23 Uhr Christmette (Lüdke)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10 Uhr Gottesdienst in der ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
17 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Lüdke)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Ökumenischer Jahresabschluss im ev. Gemeindehaus (AK Ökumene)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Pfarrer Dante Herrmann
Telefon: +49 160 5182390
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 21. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Samstag, 28. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Heiligabendgottesdienst (Jetter)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
19 Uhr „Weihnachts-Allerlei“ (Jäger)
Sonntag, 28. Dezember
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 31. Dezember
16 Uhr Jahresabschlussgottesdienst (Stockmann) – alles im Kirschsaal der Klinik



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

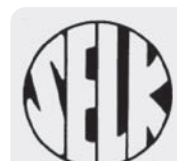
Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Gottesdienst (Lenhard)
Sonntag, 28. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Richardt)



New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 21. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Tepper)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper)
Sonntag, 28. Dezember
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schillhahn)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte (Tepper)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 21. Dezember
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst
Sonntag, 28. Dezember
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



PFARREI ST. URSULA



**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 20. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15.30 Uhr Krippenfeier (Lindner und Team)
18 Uhr Christmette (Matthäus)
Samstag, 27. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Montag, 29. Dezember
8.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
(Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 21. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
15.30 Uhr Krippenfeier (Ursprung)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
9.30 Uhr Hochamt (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresschluss
(Radgen)



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 21. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Famigoteam)
18 Uhr Christmette (Reichert)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 21. Dezember
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier mit Musizierkreis
(Degen)
22 Uhr Christmette (Matthäus)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Dienstag, 30. Dezember
19 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 31. Dezember
17 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresschluss
(Radgen)



**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Wolf)
18 Uhr Wortgottesfeier mit Projektchor (Wolf)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Montag, 29. Dezember
19 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)





**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.30 Uhr Wortgottesfeier mit
musikalischer Gestaltung (Radgen)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 21. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Krippenfeier (Kreuter)
22 Uhr Christmette (Unfried)
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachtstag
11 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor
(Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
Dienstag, 30. Dezember
8.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 21. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.30 Uhr Christmette mit dem Jungen
Chor Liebfrauen (Unfried)
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 28. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Hospiz St. Barbara
Kronberger Straße 2

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
14.30 Uhr Weihnachtsandacht (Novotny)

Kursana Villa
Epinay-Platz

Beate Mink
Telefon: 06171-9710
www.kursana.de

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
16 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Nina Gurevich (Klavier) Foto: privat

Weihnachtskonzert
in Sankt Crutzen

Oberursel (ow). Interessierte dürfen sich auf ein weihnachtliches Konzert „Jauchzet, frohlocket“ mit Beethovens Variationen über „Tochter Zion“ für Violoncello & Klavier, Handels deutscher Arie Nr. 6 und mehr am zweiten Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember, 17 Uhr, im Gemeindezentrum Sankt Crutzen, Puquio-Saal, Bischof-Brandt-Straße 13, freuen. Es musizieren Birgit Galemann (Violoncello & Sopran) und Nina Gurevich (Klavier). Jutta Schmidt liest „Legenden zur Weihnacht“. Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Einlass ab 16.15 Uhr.

Die **letzte Ausgabe 2025** erscheint heute, am **18. Dezember!**



Birgit Galemann (Violoncello & Sopran) Foto: privat

Evangelische
Versöhnungsgemeinde

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen lädt zu einem Gottesdienst mit Musik am Altjahresabend um 16.30 Uhr in die Kirche Weißkirchener Straße 62 ein. Es werden unter der Leitung von Christine Teuber Werke aus dem Barock und Spätbarock von Händel, Manfredini und Molter zu hören sein. Mitwirkende sind Magdalena Elsakka (Violine), Henning Wrage (Viola), Franziska Wrage (Blockflöte), Christine Teuber (Blockflöte und Orgel). Den Gottesdienst feiert Pfarrer Klaus Hartmann mit der Gemeinde.

Heiligabend
in Sankt Hedwig

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 24. Dezember, feiert die Gemeinde Sankt Hedwig, Eisenhammerweg 10, den Heiligen Abend. Die Gemeinde lädt herzlich sowohl zur Krippenfeier als auch zur Christmette ein. Die Krippenfeier beginnt um 15.30 Uhr und die Christmette um 18 Uhr. Viele Besucher erwünscht!

Alle Jahre wieder

Oberursel (ow). ... herrscht in der Adventszeit geschäftiges Treiben in der Auferstehungskirche: Krippenspiel ist angesagt. An drei Samstagvormittagen lernen die jungen Krippenspiel-Darsteller die Sprechrollen und üben im Kirchsaal die Laufwege, Positionen, lautes Sprechen, Mikroweitergabe etc. ein. Besonders turbulent geht es bei der Kostümprobe zu. Natürlich sind alle, Kinder wie Erwachsene, ziemlich aufgeregt, denn selbst bei den Kostümen muss noch einiges geklärt und ausgetestet werden. Wo sind die Kronen der Könige und haben wir genug Engelskostüme? Der Kostümfundus ist groß, da braucht es Zeit für jedes Kind das passende Kostüm zu finden. Das Krippenspielteam – Heike Gerlach, Gisa Schmidt-Jestel und Victoria Tauscher – bleiben dabei entspannt. Jahrelange Erfahrung beim Krippenspiel in der Auferstehungskirche haben sie gelehrt, dass bislang noch jedes Kind glücklich mit seinem Rollenkostüm war. Besonders herausfordernd ist in diesem Jahr, dass Leni, Johanna und David, gerne mehr Text sprechen wollen und deshalb zwei Rollen spielen. Da muss dann zwischendurch noch ein Kostümwechsel stattfinden. Jedes Jahr sucht das Krippenspiel-Team schon Ende Oktober das Stück aus. Spannend wird es dann Ende November bei der Rollenverteilung: man weiß nie, wie viele Kinder in welchem Alter kommen, ob die Rollen ausreichen, ob mehr oder weniger Text gebraucht wird. Viel Flexibilität und Improvisation sind nötig, um alle kleinen Mitspieler zufriedenzustellen. Sätze werden gestrichen, verschoben, neu dazu erfunden. Das Bühnenbild und die Requisiten müssen ebenfalls gut überlegt sein und wer vielleicht beim Herstellen helfen kann. Dieses Jahr sind die Hauptfiguren der Weihnachtsgeschichte Krippenfiguren, die auf dem Oberurseler Marktplatz von Stadtbediensteten, wie Franz, gespielt von Konrad, aufgestellt werden. Ihre Vorfreude auf die Vorweihnachtszeit ist aber schnell verflogen, denn alle Menschen übersehen sie im ganzen Weihnachtsstrubel mit Geschenken kaufen und Terminen. Dem kleinsten Schaf, gespielt von Anna, reicht es und sie beschließt, gemeinsam mit den anderen Krippenfiguren, den Marktplatz zu verlassen. Erst jetzt begreifen Menschen, worum es beim Weihnachtsfest eigentlich geht: Arthur, der einen der Könige spielt, bringt es auf den Punkt: „Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Liebe.“ Bei der Stellprobe wird vieles an Gesten, Positionen und Laufwegen eingeübt. „Gut Louise, aber du musst im Laufen auch auf die Krippenfiguren zeigen, wenn du über sie sprichst“, erklärt das Krippenspiel-Team. „Als Krippenfiguren müsst ihr stillstehen! Ihr seid doch Krippenfiguren aus Holz, wie die in Oberursel am Hommkreisel – die bewegen sich doch auch nicht, oder?“ wird auch schon mal zwischendurch gemahnt, wenn bei den Proben, die bewegungsfreudigen Akteure anfangen rumzutoben. Natürlich müssen auch die Texte sitzen und sie werden oftmals wiederholt. „Die meisten Rollen haben dieses Jahr zwar kurze Texte, die auch die kleineren Kinder gut lernen können. Aber die kleinen Schauspieler müssen genau aufpassen, wann sie mit welchem anderen Kind dran sind“, meint Pfarrer Jan Spangenberg, der ebenfalls beim Krippenspielteam mit dabei ist. Für die Musik beim Krippenspiel ist Organistin Sabrina Geyer verantwortlich, die mit viel Freude kindgerechte Lieder und Melodien auswählt und in die Geschichte integriert. Außerdem unterstützt sie die Kinder, die sich trauen die Lieder mit ihren Instrumenten zu begleiten: Felix spielt Fagott, David ein Orgelstück, Fabian begleitet an Klavier & Orgel und Fenja traut sich mutig ein Vorspiel mit der Geige. Tony greift mit Schwung zu den Schlagzeug-Sticks. Und Johann singt mit viel Gefühl eine Strophe des Kinderfriedensliedes ganz alleine. Bei der Generalprobe auf der Weihnachtsfeier des Haus Emmaus kurz vor Weihnachten können die Akteure schon meist alles ganz gut. Und trotzdem ist an Heiligabend die Aufregung immer richtig groß – auch bei den Erwachsenen: Klappt der Einzug? Bleiben die Krippenfiguren einigermaßen still stehen? Stimmen die Einsätze? Aber erfahrungsgemäß sind die Kinder immer dann am besten, wenn es darauf ankommt – alle Jahre wieder! Die Aufführung des Krippenspiels ist am Heilig Abend im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr in der Auferstehungskirche für Interessierte zu sehen.

LED-Zielerreichung von 95 Prozent rückt immer näher



Beispiel einer technischen Leuchte, die in Oberursel überwiegend zum Einsatz kommt. Foto: sis

Oberursel (sis). Die Umrüstungsphase der Oberurseler Straßenbeleuchtung auf LED geht schnurstracks auf die Zielgerade zu. Weitere 1200 Leuchtstellen werden aktuell auf moderne LED-Technik umgerüstet, was 20 Prozent der gesamten Straßenbeleuchtung Oberursels entspricht. Anfang April wird der „Masterplan Licht“ erfüllt sein und Oberursel wird nahezu vollständig mit LED-Licht erstrahlen, sobald es dunkel wird. Ein perfektes Zusammenspiel der Vertreter der Stadt Oberursel, der Syna (Tochter der Süwag Energie), dem Bau & Service Oberursel (BSO) sowie der Netzdienste Oberursel, wie man beim Vororttermin am Mittwoch, 10. Dezember, auf dem Epinayplatz

erfahren hat. „Mithilfe der Straßenbeleuchtungsplanung der Syna haben der BSO und die Stadtverwaltung die potenziellen Lichtpunkte in kurzer Zeit identifiziert, Fördermittel in Höhe von 280 000 Euro beantragt und nach Vorlage des Fördermittelbescheides mit der Umsetzung begonnen.

Förderprogramme

Das Projekt wird durch zwei Förderprogramme unterstützt: vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) sowie von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank). „Die LED-Umrüstung ist ein wichtiger Meilenstein für eine moderne, sichere und zukunftsfähige Stadt und die Straßenbeleuchtung dient als zentrales Element für eine lebendige und sichere Stadt mit ihren Wohnquartieren“ betont Erster Stadtrat Jens Uhlig. Die Umrüstung wird Oberursel in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf ein völlig anderes Niveau bringen, da mit Zielerreichung zukünftig 470 000 Kilogramm CO² pro Jahr eingespart wird für den Klimaschutz und eine bessere Kosteneffizienz. „Ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung ergänzt Uhlig dabei und erläutert: weniger Energiebedarf, geringere Emissionen und langfristig stabile Betriebskosten“. Die LED-Umrüstung als Kernbaustein des Klimaschutzkonzepts 2024. Trotz herausfordernder Zeit- und Witterungsbedingungen, die auch an diesem Tag in Oberursel so manche Herausforderung mit sich brachte, ließen sich Matthias Hedwig, Syna Projektleiter für die LED-Umstellung und Andre Wagner, Projektleiter beim BSO nicht aus der Ruhe bringen. Die Fakten belegen, dass die Umrüstung absolut notwendig ist und Oberursel mit der Zeit geht. Im Jahr 2017 betrug der Stromver-

brauch noch 2,1 Millionen Kilowattstunden – im kommenden Jahr werden es nur noch 600 000 Kilowattstunden sein, trotz drei Prozent mehr Licht aufgrund neuer Lichtpunkte. „Die Reduzierung von 1,5 Millionen Kilowattstunden ist gleichzusetzen mit 430 Drei-Personen-Haushalten, die zukünftig mit eingespartem Strom beliefert werden“ bringt es Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg, auf den Punkt. „Die finanziellen Einsparungen werden sich auf gut 800 000 Euro belaufen, wenn man den Strompreis aus dem Jahr 2018 zu heute und den alten zu neuen Leuchten ins Verhältnis setzt“. Geld, das der Stadt bei der aktuellen Haushaltslage zu Gute kommt. Vielleicht ist dem ein oder anderen aufmerksamen Bürger bereits aufgefallen, dass es Unterschiede bei den Lichtquellen je nach Lage gibt: Oberursel verfügt über „technische Leuchten“, die allgemeiner Natur sind und sich in der Überzahl befinden versus „gestalterische Leuchten“, wie man sie am Epinayplatz vorfindet. Und wer sich abschließend die Frage stellt, warum keine 100 Prozent umgerüstet werden, erhält die Antwort von Michael Maag, Betriebsleiter Bau & Service Oberursel: „Bei den verbleibenden fünf Prozent handelt es sich um Sonderleuchten, die nicht umgerüstet werden und die zu den Lichtkonzepten an besonderen Orten wie dem Rathaus oder Vortraumuseum gehören oder Lichtpunkte, deren endgültige Gestaltungslösung noch nicht spruchreif ist oder die erst vor nicht allzu langer Zeit ersetzt wurden und deren Tausch zum aktuellen Zeitpunkt weder sinnvoll noch kosteneffizient wäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, die die Beleuchtung auf „Halbnacht“ schalten und somit jeder zweite Lichtpunkt aus ist, wird Oberursel zukünftig über eine homogene Beleuchtung verfügen, die technisch und finanziell zukunftsweisend ist. Thomas Fösel

ergänzt: „Die Umstellung erfolgte genau zum richtigen Zeitpunkt, als im Jahr 2016 und 2017 das neue Lichtkonzept erstellt wurde. Damals befand sich die LED-Technik noch in den Kinderschuhen, die erst in den vergangenen Jahren so richtig in Fahrt kam und von der Oberursel zukünftig nur profitieren wird.



v. r. n. l. Klimaschutzmanagerin Judith Kreutzer, Michael Maag, Betriebsleiter Bau & Service Oberursel (BSO), Erster Stadtrat Jens Uhlig, Thomas Fösel, Syna-Prokurist vom Standort Bad Homburg und Geschäftsführer der Netzdienste Oberursel, Dennis Beuth, Syna. Im Korb mit gestalterischer Leuchte: links Matthias Hedwig, Syna-Projektleiter für die LED-Umstellung in Oberursel und rechts Andre Wagner, Projektleiter beim BSO. Foto: sis



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Schallplatten gesucht. Bereich: Rock & Pop, Bluesrock, Jazzrock, Heavy Metal. Gegebenfalls komplette Sammlung. Angebote bitte an Tel. 06145/599889 oder plamers@freenet.de

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/
ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

www.taunus-nachrichten.de

KENNELNERNEN

Witwer, vielseitig interessiert sucht Gesellschaft ab 70 Jahren für gemeinsame Spaziergänge, Kaffeetrinken und andere Unternehmungen. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre 09/50

Attr. Gentleman, groß, schlank (50+, NR, Akad.), mit Anstand, Manieren und Niveau, sucht eine Frau – gerne jünger – für schöne, verbindliche Treffen. Gute Gespräche, gemeinsames Lachen und, wenn es passt, auch Zärtlichkeiten. Keine Beziehung, dafür Diskretion. aff-air@web.de

SKAT - 3. Mann gesucht, 2 lustige ältere Herren suchen 3. Mann für ihre wöchentliche Skatrunde in Bad Soden. Tel. 0171/2415552

Silvester mit Tosca, Club der Kunstfreunde geht Silvester in die Oper. Noch Karten übrig! Tel. 0162/1545972

Sie, franz. engl. wünscht sich empathische Begegnungen m/w, +/- 70 mit Niveau. Chiffre VT 02/51

Wir 2 (w., Mitte 50) gehen am 25.12.25 zum Brunch. Wer hat Lust mitzukommen (2 Pers.)? toeat@t-online.de

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin? Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/51

Ich suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Ex-Unternehmer, 58, kultivierter Gentleman, souverän-dominant, derzeit finanziell limitiert. Suche vermögende, devote, großzügige Klasesfrau. Diskretion vorausgesetzt. Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. gentleman2026@outlook.de

BETREUUNG/
PFLEGE

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
☎ 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-
BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Frauen Ü60! Lust auf sanfte Bewegung und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen angepasste Gymnastik bei Ihnen zuhause? Freie Termine bei sympathischer Übungsleiterin. Tel. 0176/52970138

Suchen in Schwalbach für 4 Wochen Haushaltshilfe/Kochen mittags. Für ältere Dame. Tel. 0151/20132345

Förderung der Musikschulen

Oberursel (ow). Die Musikschulen in Hessen bekommen deutlich mehr Geld vom Land – und zwar schon in diesem Jahr. Das kommt auch der Musikschulen im Hochtaunuskreis zugute, wie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth mitteilt: „Ich freue mich sehr darüber, dass das Land unsere Musikschulen auf ein stabiles finanzielles Fundament stellt. Für die Musikschulen in Friedrichsdorf, Königstein und Oberursel bedeutet dies, dass sie noch in diesem Jahr 67 154 Euro mehr bekommen als 2024. Die Mittel verteilen sich wie folgt:
Musikschule Friedrichsdorf: 99 656 Euro (21 301 Euro mehr als in 2024)
Musikschule Königstein: 60 550 (12.930 Euro mehr als in 2024))
Musikschule Oberursel: 145 307 Euro (32 923 Euro mehr als in 2024)

Der Aufwuchs wird sich bis 2031 kontinuierlich fortsetzen, denn die Förderung für alle hessischen Musikschulen soll in den nächsten sechs Jahren schrittweise verdoppelt werden. Das ist das Ergebnis des so genannten ‚Pakts für die Musikschulen‘, den der hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Timon Gremmels (SPD), in diesen Tagen unterzeichnet hat. Ich finde, das ist eine sehr gute Nachricht, die gut in die Adventszeit passt, in der traditionell viele Familien zu Hause musizieren. Der Pakt für die Musikschulen bietet den Musikschulen nicht nur mehr Geld, er verbindet die finanzielle Förderung zukünftig auch mit klaren Qualitätsstandards. Berücksichtigt wird dabei, wie gut eine Musikschule in Bezug auf ihre Ausstattung, auf ihre innere Organisation, auf ihre Kooperationen und Projekte sowie auf ihr Personal aufgestellt ist. Damit wird Engagement honoriert, gute pädagogische Arbeit anerkannt und die Weiterentwicklung jeder einzelnen Musikschule un-

terstützt. Der ‚Pakt für die Musikschulen‘ wurde von einem Runden Tisch auf den Weg gebracht, an dem außer dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch die Landtagsfraktionen von SPD, CDU und Grünen, die kommunalen Spitzenverbände, der Landesmusikrat Hessen, der Deutsche Tonkünstlerverband Hessen und der Verband deutscher Musikschulen Hessen vertreten waren. Sie hatten gemeinsam das Ziel, die Musikschulen in Hessen zu stärken, deren Schülerinnen und Schüler von Gebühren zu entlasten und den Lehrkräften nach dem so genannten ‚Herrenberg-Urteil‘ gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Ich denke, dieses Ziel ist erreicht.“

Hintergrund zum „Herrenberg-Urteil“

Das „Herrenberg-Urteil“ ist eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) vom 28. Juni 2022 (Az. B 12 R 3/20 R), die Auswirkungen auf die sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Honorar-Lehrkräften hat. Im konkreten Fall ging es um eine Klavierlehrerin an der Musikschule der Stadt Herrenberg, die Klage einreichte. Sie war freiberuflich auf Honorarbasis an der Musikschule tätig. Das BSG entschied, dass die Lehrerin nicht selbstständig, sondern abhängig beschäftigt und damit sozialversicherungspflichtig sei. Viele Honorar-Lehrkräfte, die bislang als selbstständig galten, könnten nun als sozialversicherungspflichtig eingestuft werden, was zu höheren Kosten bei den Musikschulen führt. Um mögliche Folgen des Herrenberg-Urteils abzumildern, hat die Landesregierung im Jahr 2025 zusätzliche 600 000 Euro für die Musikschulen zur Verfügung gestellt. Somit erhält im Jahr 2025 jede Musikschule mehr Fördermittel als 2024.

Haushaltsantrag zur Förderung der Kindertagespflege

Oberursel (ow). Als einziger Oppositionsantrag im Haushaltsverfahren 2026 wurde der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung der Kindertagespflege in Oberursel mit einem Änderungsantrag der Koalition aus CDU, SPD und OBG angenommen. Ursprünglich hatten die Grünen jährlich 50 000 Euro für die Ausarbeitung eines Konzepts gemäß dem Kindertagesstättenentwicklungsplan beantragt, das in Abstimmung mit den beiden Oberurseler Vereinen entstehen sollte. Der nun beschlossene Haushalt sieht für 2026 jedoch nur 30 000 Euro vor – eine Reduzierung, die angesichts des knappen Haushalts nicht vermeidbar war. „Auch wenn die Mittel nicht im gewünschten Umfang bereitstehen, ist dies ein wichtiger erster Schritt“, betont Susanne Herz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen in Oberursel. „Die Kindertagespflege leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dass nun ein Konzept erar-

beitet wird, das die aktuellen Gegebenheiten berücksichtigt, ist ein Erfolg – auch wenn die finanzielle Unterstützung für Eltern noch nicht abschließend geklärt ist. Wir wissen, dass die Vereine sich mehr Planungssicherheit wünschen, und werden uns weiterhin dafür einsetzen, die Rahmenbedingungen zu verbessern.“ Hintergrund ist, dass die Ausarbeitung des Konzepts erst beginnen kann, sobald politisch festgelegt ist, in welchem Umfang Eltern finanziell entlastet werden sollen. Bisher stehen jährlich 53 000 Euro im Haushalt zur Verfügung – die nun beschlossenen 30 000 Euro sind eine Aufstockung, die im Jahr 2026 geringer ist, sich ab 2027 jedoch auf 50 000 erhöht. „Die Kindertagespflege ist es wert, finanziell unterstützt zu werden“, so Herz. „Wir sind sicher, dass die Verwaltung nun das bestmögliche aus dem zur Verfügung stehenden Betrag und den Vorschlägen der Vereine erarbeiten wird. Gute Betreuung braucht verlässliche Strukturen – dafür werden wir uns weiter einsetzen.“

STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur **Verstärkung des Pflege-Teams** eine/n freundliche/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migraene-klinik.de

★ ★

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar!

★

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



Weihnachtsstimmung kommt erst mit der stimmungsvollen Festbeleuchtung auf.
Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/markos86

Glanz der Lichter

Die Magie der Weihnachtsbeleuchtung bleibt für die meisten unverzichtbar

(DJD). Lichterketten, Sterne und Lampen sorgen in der Weihnachtszeit in den Städten und Privathäusern für eine Atmo-

sphäre, auf die die Mehrheit der Menschen nicht verzichten will. Das bestätigt die diesjährige Weihnachtsumfrage im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick. So wünschen sich 78 Prozent der Befragten eine Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden. Rund 20 Milliarden Lämpchen werden 2025 zu Weihnachten in den privaten Haushalten erglänzen, das sind etwas weniger als im Vorjahr. „Ein Grund dafür könnte sein, dass viele ältere Leuchtgeräte aus konventionellen Lampen ihre Lebensdauer überschritten haben. Dafür spricht, dass der Anteil der LED-Lampen gleichzeitig gestiegen ist“, so Ata Mohajer, Kommunikation Manager bei LichtBlick.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Wir sind eine familiengeführte Vermögens- und Hausverwaltung mit Sitz in Friedrichsdorf / Taunus. Wir suchen für unser kleines Team mit flachen Strukturen per sofort möglichst in Vollzeit eine Persönlichkeit für

Hausverwaltung und Assistenz GF (all genders)

Ihre Aufgaben:

- Vielfältiges organisatorisches Aufgabenspektrum bei der Betreuung unserer eigenen Immobilien: Hausverwaltung oder kleinerer Projekte in Eigenregie
- Nebenkostenerstellung sowie Prüfung von WEG-Abrechnungen
- Wichtige Schnittstelle zwischen Kollegen und externen Dienstleistern
- Proaktive Unterstützung und Assistenz des Geschäftsführers insbesondere bei der Zusammenarbeit mit dem Steuerberater zur Erstellung der relevanten Steuerunterlagen
- Eigenverantwortliche Büroorganisation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der Hausverwaltung und in der Nebenkostenabrechnung, wünschenswert mit Abrechnungsprogramm IMMOWARE 24
- Mehrjährige Berufserfahrung; Diskret, belastbar, teamfähig, verlässlich
- Selbständige strukturierte Arbeitsweise; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicher im Umgang mit MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, sehr individuelles Aufgabengebiet, in das wir Sie umfassend einarbeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung
- Die Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit
- Wahlweise einen Parkplatz oder einen Fahrradstellplatz;
- Eine Mitgliedschaft im Sport-/Fitness Studio

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter office@bueroschneider.de an die

H.R. Schneider Grundstücksverwaltung
Hugenottenstr. 123c, 61381 Friedrichsdorf

Magie, Musik und Märchenzauber – wenn Träume tanzen ...

Oberursel (nel). In der Stadthalle hatten viele Besucher die Chance, einen echten Klassiker zu erleben: „Der Nussknacker“ begeisterte mit italienischem Flair und klassischer Magie. Das renommierte Ensemble „Classico Ballet Napoli“ brachte Tschaikowskys Ballett-Meisterwerk in zwei Akten auf die Bühne – eine festliche Einstimmung in die Weihnachtszeit und eine willkommene Ablenkung aus dem stressigen Adventsalltag. Das Ballett „Der Nussknacker“ handelt von dem Mädchen Mari, das am Heiligabend mit ihrer Familie ein festliches Weihnachtsfest feiert. Ihr geheimnisvoller Patenonkel Drosselmeier schenkt ihr einen hölzernen Nussknacker, der sie sofort verzaubert. In der Nacht, nachdem alle Gäste gegangen sind, erwacht der Raum zum Leben: Eine Armee von Mäusen unter Führung des Mäusekönigs greift an, und der Nussknacker führt tapfer seine Zinnsoldaten in die Schlacht. Als er in Gefahr gerät, rettet Mari ihn, indem sie den Mäusekönig besiegt. Daraufhin

verwandelt sich der Nussknacker in einen Prinzen, der Mari in ein märchenhaftes Zauberreich entführt. Dort feiern sie ein glanzvolles Fest mit Tänzen aus aller Welt und dem berühmten Blumenwalzer. Doch schließlich endet die Zaubernacht: Mari erwacht im Morgengrauen mit ihrem Nussknacker im Arm und fragt sich, ob alles nur ein Traum oder ein echtes Weihnachtswunder war. „Classico Ballet Napoli“, gegründet in Pompeji, brillierte unter der Leitung von Choreograf Odoardo Maria Bordonì, Absolvent der Nationalen Tanzakademie Rom und Waganowa-Akademie St. Petersburg. Prächtige, stets wechselnde Kostüme, ein detailliertes und verzaubertes Bühnenbild und präzise Tänzer fingen Tschaikowskys Partitur ein und erzeugten durch die Kombination aus magischer Musik und elegantem Tanz eine ganz besondere Atmosphäre. In verschiedenen Szenerien – darunter vor einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum – präsentierte das „Classico Ballet Napoli“ stimmungsvoll die Welt des Nuss-

knackers. Jede Szene wirkte wie ein lebendig gewordener Traum, der die Zuschauer direkt in die Welt von Mari und dem magischen Nussknacker entführte. Für das Publikum – ob Ballettkenner oder Neulinge – bot der Abend einen Ausflug in eine andere Welt. Auch viele kleine Gäste waren da, um sich in das Leben von Mari und die Welt der erwachten Spielzeuge zu träumen. Die beachtliche Körperspannung der Tänzer, die tänzelnde Leichtigkeit, dramatische Sprünge, Hebefiguren und zahlreiche Drehungen zogen das Publikum in ihren Bann. Von der Uraufführung 1892 im Mariinski-Theater bis heute bleibt „Der Nussknacker“ unsterblich: Kinder erleben Träume, für Erwachsene ist es ein Weg aus dem Alltag. Die Aufführung in der Stadthalle sorgte für klassische Qualität direkt in der Nähe und pünktlich in der Adventszeit zum Einstimmen auf das große Fest – ideal für Oberursels Familien. Begeisterter Applaus bestätigte: Tschaikowsky lebt in jeder Walzer-Note weiter.



Die Tänzerinnen des Classico Ballet Napoli verzaubern das Publikum in schönen Kostümen und ziehen alle Zuschauer in ihren Bann. Foto: El Manshi

STELLENMARKT

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 160 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten und Sie könnten eine wertvolle Ergänzung für uns werden. Es erwartet Sie ein nettes, eingespieltes Team in einer professionellen, modernen Arbeitsatmosphäre. Sie arbeiten in geordneten Arbeitsstrukturen mit flachen Hierarchien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wir suchen CNC-Dreher!

Deine Chance, etwas zu bewegen

Unsere Vorteile als Arbeitgeber:

- Kein 3-Schicht-Betrieb
- Moderner Fertigung
- Sichere Arbeitsplätze
- Familiäres Team
- Hochtechnologische Maschinen
- Expandierendes Unternehmen

Bewerbe Dich jetzt!

Industriestraße 6 • 65779 Kelkheim • 06195 805-270
www.karriere-howmet.de

KURIERFAHRER

(m, w, d), Voll- und Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

- Beladen des Transportfahrzeugs am Standort Königstein
- Shuttle-Fahrten innerhalb Königsteins bzw. zwischen Apotheke, Labor, Versand
- Just-in-Time-Zustellung von kleinen Päckchen und großen Paketen mit unseren Arzneimitteln in Arztpraxen und bei Privatleuten, primär im Rhein-Main-Gebiet, nach festgelegter Tourenplanung
- deutschlandweite Zustellung von Arzneimitteln in Praxen und Kliniken
- in „Leerzeiten“ Unterstützung anderer Abteilungen, z. B. bei Aufräumarbeiten, Entsorgungen etc.

WAS WIR ERWARTEN:

- Führungszeugnis ohne Eintrag
- Führerschein Klasse 3 (B)
- Spaß am Autofahren
- freundlichen Umgang mit Kunden
- qualitätsorientiertes Arbeiten
- selbstständige Arbeitsweise
- sorgsamen Umgang mit unseren Fahrzeugen
- Zuverlässigkeit – Pünktlichkeit – Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gepflegtes Erscheinungsbild

WAS WIR BIETEN:

Es erwartet Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Personalabteilung, Frau Holte-Würtz, Frankfurter Straße 7, 61462 Königstein im Taunus, Tel. +49 6174 9929-501, bewerbung@apothke-koenigstein.de

www.apothke-koenigstein.de • www.rezeptur.de



RHYTHM OF THE DANCE

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen
und online unter www.eventim.de und www.reservix.de



IM DIENST DER KRONE - TOUR 2026

Highland SAGA

26.02.26 Bad Homburg Kurtheater
15.08.26 Loreley Freilichtbühne

www.frankfurt-ticket.de

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de



-WISSEN



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott
Apotheker

Hilfe bei Durchfall? (2)

Bei Kindern empfiehlt man normal weiter zu essen. Wunschkost darf angesagt sein. Der Körper sollte weiter gut mit Nährstoffen und Flüssigkeit versorgt werden, auch wenn die Ballaststoffe den Körper auf schnellstem Wege verlassen. Ein bekanntes Hausmittel ist der mit Schale geriebene Apfel. Das darin enthaltenen Pektin, bindet Flüssigkeit, quillt auf und verlangsamt damit den Darmtransport effizient. Pektin gibt es auch als Präparat in der Apotheke. Arzneimittel wie Loperamid, die einen schnellen Stop des Durchfalls zur Folge haben, erhöhen die Verweildauer des Stuhls im Darm. Das kann sich Kontraproduktiv auswirken, denn damit können sich die Erreger, die wir eigentlich loswerden wollen, länger im Darm aufhalten. Die medizinische Kohle wird verwendet, um Bakterien und deren Gifte zu binden und auszuscheiden. Wenn man sich als Familie vor der Ansteckung schützen will, muss man wissen, dass Noroviren bis zu 14 Tage und Rotaviren immerhin bis zu 8 Tage auch außerhalb des Körpers überleben. Daher sollte die Desinfektion von Toilettensitzen, Türgriffen und anderen Dingen zur Routine werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apothekenprime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Ein Service für die Leser der **Oberurseler Steinbacher Woche**

Hotline: 069 13 40 400



Silvesterkonzert
um 19h

31. DEZ METAHÜPER – KNEF RELOADED!

EINE HOMMAGE ZUM 100. GEBURTSTAG DER WUNDERBAREN HILDEGARD KNEF

KURTHEATER BAD HOMBURG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

WINTERLICHTER Palmengarten Frankfurt 29.11.2025 – 11.01.2026	11,00 €
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt 13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt 17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €
1822-Neujahrskonzert Alte Oper Frankfurt 11.01.2026, 18.00 Uhr	27,00-76,00 €
DIE PRINZEN <i>Alle Hits – mit großem Orchester</i> Alte Oper Frankfurt 13.01.2026, 19.30 Uhr	74,90 – 129,90 €
THE HARLEM GOSPEL SINGERS Alte Oper Frankfurt 14.01.2026, 19.30 Uhr	47,50 – 97,50 €
Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija Alte Oper Frankfurt 16.01.2025, 20.00 Uhr	32,00 – 75,00 €
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala Alte Oper Frankfurt 18.01.2026, 19.00 Uhr	74,00 – 104,00 €
DIE GROSSE VERDI-GALA <i>Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera</i> Alte Oper Frankfurt 06.02.2026, 20.00 Uhr	59,95 – 80,25 €
Chopin Piano <i>Sachiko Furuhashi Klavierabend</i> Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal 07.02.2026, 20.00 Uhr	32,85 – 55,40 €
Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend <i>mit Jan Josef Liefers</i> Alte Oper Frankfurt 10.02.2026, 20.00 Uhr	107,40 – 137,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“ Stadthalle Oberursel 04.01.2026, 11.00 Uhr	37,00 – 46,00 €
„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 14.01.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
Dual Illusion - Zaubershow Alte Wache Oberstedten 21.02.2026, 20.00 Uhr	17,50 €
"Ragtime in Concert" <i>Julius Asal - Klavier</i> Stadthalle Oberursel 22.02.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
CHOPINIADE <i>Marcus Schwarz, Klavier</i> Rathaus Oberursel 01.03.2026, 18.00 Uhr	20,00 – 30,00 €
Bridges Kammerorchester – <i>Von der Seidenstraße über...</i> Casals Forum Kronberg 13.03.2026, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“ Christuskirche Oberursel 13.03.2026, 20.00 Uhr	17,50 – 25,20 €
„Rent a Friend“ Stadthalle Oberursel – Stadttheater 24.03.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
"Wunderheiler" Stadthalle Oberursel – Stadttheater 20.04.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 25,00 €
12 Stufen-Theater: Die Letzte Geschichte der Menschheit Alte Wache Oberstedten 09.05.2026, 20.00 Uhr	21,90 €
Ricardo Gallén & Orchester <i>Spanische Nacht der Gitarre</i> CasalsForum Kronberg 31.05.2026, 19.00 Uhr	49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äpfelwoi-Theater im Kurtheater: „Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
Lars' Christmas – <i>Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich</i> Kurtheater Bad Homburg 21.12.2025, 19.00 Uhr	34,00 – 39,00 €
SCHWANENSEE <i>Classico Ballet Napoli</i> Kurtheater Bad Homburg 29.12.2025 & 20.01.2026	46,60 – 69,50 €
Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage Kurtheater Bad Homburg 31.12.2025, 19.00 Uhr	40,00 – 55,00 €
ABBA GOLD – The Concert Show Kurtheater Bad Homburg 11.01.2026, 19.00 Uhr	51,00 – 58,00 €
The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow Kurtheater Bad Homburg 17.01.2026, 20.00 Uhr	39,90 – 44,90 €
Hakuna Matata <i>Die große Kindermusical-Gala</i> Kurtheater Bad Homburg 29.01.2026, 16.30 Uhr	29,00 – 37,00 €
The Music of Hans Zimmer & Others <i>A Celebration of Film Music</i> Kurtheater Bad Homburg 04.02.2026, 20.00 Uhr	47,40 – 77,40 €
Sofia Härdig <i>Lighthouse of Glass</i> Speicher im Kulturbahnhof 21.02.2026, 20.00 Uhr	25,00 €
Highland Saga – Tour 2026 Kurtheater Bad Homburg 26.02.2026, 19.30 Uhr	45,65 – 62,15 €
Rock The Circus. Musik Für Die Augen Kurtheater Bad Homburg 27.02.2026, 20.00 Uhr	48,90 – 69,90 €
Ray Wilson & Band – Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg 28.02.2026	54,40 – 59,90 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am 8. Januar!

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

18. 12. – 23. 12. 2025

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
Do. + Di. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
So. 18.30 Uhr

Mission Mäusejagd
Sa. 15.00 Uhr

Royal Ballet – Der Nussknacker
So. 14.00 Uhr

Ab 26. 12.:
Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch, Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße, Stromberg – Wieder alles wie immer
Die Vorstellungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

24. 12. und 25. 12. bleibt das Kino geschlossen.
Schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  06173/ 7 93 85